Vermischtes.

Eine Verzweiflungstat.

H. **Offenbach a. M.**, 26. Febr. Der frühere Konditor und jetzige Besitzer der Wirtschaft „Zu den drei Hasen", Ernst Fleischle, versuchte heute früh mit einem Küchenmesser seine Frau zu töten. Es gelang den Kindern, den Mann von der Frau wegzubringen. Die Frau erlitt mehrere Stichwunden, die sich jedoch als nicht lebensgefährlich erwiesen. In einem unbewachten Augenblick durchschnitt sich der Mann die Pulsadern an beiden Händen und den Hals. Als Motiv der Tat wird angegeben, daß der Mann sich in Vermögensschwierigkeiten befand. Er war in der letzten Zeit auch dem Trunke ergeben.

Eine Anlage zur Ausnutzung von Ebbe und Flut hat ein Ingenieur Haß in Berlin konstruiert. Er wendet sich jetzt an den oldenburgischen Landtag um Unterstützung von 50—60 000 M. zum Bau der Maschinen. Die Anlage soll am Jadebusen errichtet werden, der sich nach seiner Meinung am besten dafür eignet. Der Erfinder verspricht Elektrizität die Kilowattstunde zu 1—1½ Pfg. zu liefern.

Mißglücktes Bombenattentat. Durch die Geistesgegenwart eines Grubenbeamten wurde ein Bombenanschlag, der ihm zugedacht war, im letzten Augenblick vereitelt. In Freistadt (Oesterr.-Schles.) wurde gestern früh gegen 8 Uhr in das Schlafzimmer des Betriebsleiters am Johannes-Schacht in Karwin Oberingenieur Ludwig Hollein eine Bombe geschleudert. Hollein warf die Bombe durch das Fenster in den Garten, wo sie mit einem großen Knall explodierte, ohne Schaden anzurichten.

Ein philanthropisches Vermächtnis im Betrage von zehn Millionen Mark hat eine englische Menschenfreundin ausgesetzt. Nach dem soeben bekanntgegebenen Testament der im Dezember verstorbenen Philanthropin Mrs. Frank Morrison, die als die „Feen-Großmutter des Sunninghill-Distrikts", in dem ihr Landsitz Farmwood Azot lag, bekannt war, hinterließ sie 470 408 Pfund Sterling. Da sie kinderlos war und die Verwandten ihres Mannes schwer reich sind, verfügte sie über dies Vermögen in einer Anzahl von Vermächtnissen. Der Gesellschaft zum Schutz der Kinder hinterließ sie 500 000 Mark, an zwei Antivivisektionsgesellschaften je 100 000 Mark, an vier Kirchen und Sekten ebenfalls je 100 000 Mark. Eine weitere halbe Million setzte sie zur Zahlung von Lebensrenten an die Dienerschaft aus, der Rest ist in Vermächtnissen von 600 000 bis 20 000 Mark an Verwandte verteilt. Das Testament enthält die Bestimmung, daß Vermächtnisnehmer, die zur katholischen Kirche übertreten oder einen Katholiken heiraten oder Kinder katholisch aufzuziehen gelobten, ihr Vermächtnis einbüßen sollen. Dies ist das dritte ganz kürzlich in Kraft getretene Testament in der Familie Morrison. Die drei zuletzt verstorbenen Mitglieder der Familie hinterließen zusammen über 200 Millionen Mark.

Ein geheimnisvoller Mord in New York. Aus New York wird telegraphiert: Hier wurde ein sensationelles Verbrechen, bei dem eine Autodroschke eine wichtige Rolle spielte, außerhalb eines im Westen der Stadt gelegenen Restaurants begangen. Fünf Männer mieteten eine Autodroschke im Broadway und sagten dem Kutscher, er solle sie nach einem gewissen Restaurant fahren. Dort riefen sie einen Mann heraus, dessen Anwesenheit ihnen augenscheinlich bekannt war, und so wie dieser an der Tür erschien, erhielt er von einem der Männer einen schweren Messerstich. Der entsetzte Kutscher wurde dann mit vorgehaltenem Revolver gezwungen, in rasender Eile davonzufahren. Der Verwundete starb bald darauf, ohne Auskunft geben zu können. Der Polizei fehlt jede Spur der Mörder.

Folgenschwerer Zusammenstoß. In Portman Square im Londoner Westend fand eine Kollision zweier Automobile mit schrecklichen Folgen statt. Der Zusammenprall war so heftig, daß die eine Droschke durch das Eisengitter eines Hauses geschleudert und die andere auf der Straße umgeworfen wurde. In beiden befanden sich Fahrgäste. Diese sowie die Kutscher wurden schwer verletzt. Eine Dame starb auf dem Transport nach dem Hospital, eine andere liegt lebensgefährlich verletzt danieder.

Amerikanische Lynchstatistik. „Daily Mail" veröffentlicht eine Statistik über die in den Ver. Staaten in den letzten Jahren stattgefundenen Lynch-Attentate. Im Jahre 1909 wurden in den Vereinigten Staaten 78 Personen, 1908 63 Personen und 1907 62 Personen gelyncht. Die Zahl der Lynchungen hat demnach bedenklich zugenommen.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizulegen.)

H. S. 4. Ja; der Chef ist verpflichtet, seinen Angestellten im Falle einer militärischen Zwangsübung bis zu 6 Wochen das Gehalt weiterzubezahlen.

B. M. 1. Es wird in Ausnahmefällen genehmigt, daß unbemittelte Einjährige vollständige Ausrüstung und Verpflegung auf Staatskosten erhalten. Machen Sie sogleich eine Eingabe an das betr. Generalkommando!

E. 15. 1. Ein Schuldschein über 2000 Mk. ist mit 5 Mk. zu versteuern. 2. Muß ein Testament, welches man selbst aufgesetzt hat und zu Hause verwahrt, mit Steuermarke versehen oder kann es nachher bei Veröffentlichung versteuert werden? — Ja. Der Stempel beträgt bis zum Betrage von 1000 Mk. 3 Mk., bis 10 000 Mk. 5 Mk.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 212, Diskonto 197,25, Deutsche Bank 257,70, Berliner Handelsgesellschaft 179,80, Dresdner Bank 165,75, Russische Anleihe von 1902 91,50, Türkenlose 177,25, Lombarden 23,25, Kanada 182,12, Baltimore 114,87, Laurahütte 175,50, Bochumer Guss 242,37, Geisenkirchen 213, Harpener 198,62, Deutsch-Luxemburg 214,75, Phönix 219,87, A. E.-G. 262,12, Siemens & Halske 237,37, Hamburger Paketfahrt 138,87, Nordd. Lloyd 105,75. Tendenz: Matt, namentlich Montanwerte.

Am Kassamarkt notierten höher: Linke Waggon 4,50, Riedel 5,50, Deutsche Gasglühlicht 10, Deutsche Steinzeug 4, Arenberger Bergwerk 3, Donnersmarckhütte 2,50, Hasper 3,50, Mannstädter Façon 2,75, Niederlausitzer Kohlen 2,50, Langendreer 6; niedriger: Stettiner Chamotte 2,25, Howaldtswerke 2,70, Kronprinz Metall 8,50, Kaiserhofhotel 5, Deutsche Spiegelglas 7, Sprengstoff Carbonit 2,50.

Zum Kurszettel. Berlin, 26. Febr. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 101,10b. 4% Bayrische Staats-Anl. 101,30G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 102,10G. 4% Schwarzburg-Sondershausen —.—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 „ 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile 93,30ebG. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 95,00G. 4% Coitbuser Stadt-Anleihe 1900 —.—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1900 unk. 1916 —.—. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —.—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 100,75G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,50G. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —.—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 100,50G. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 1919 —. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 101,60G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. —.—. 4½% Deutsche Solvay-Werke 103 00G. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 104,25B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06. 08 101,90b.

Londoner Börse vom 26. Febr. Es notierten: Engl. Konsols 81,75, Rio Tinto 77,25, Geduld 2,78. Goldfields 6.15. Steel com. 83,25, Steel prefs. 123,25, Rand Mines 9.12, Anaconda 10,18.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 26. Februar.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Adler-Kali V.-A.	–	–	Ungo	4800	5000
Alexandershall	10.200	10.500	Immenrode	5650	5850
Beienrode	6300	6500	Johannashall	4300	4500
Burbach	14,400	14,800	Justus 1	116	117
Carlsfund	7200	7400	Kaiseroda	9200	9400
Cecilienhall	–	–	Krügershall-Akt.	119	120
Desdemona	8500	8900	Ludwigshall	108	109
Desd., Kali-Akt.	139	140½	Neusiassfurt	13,500	14,200
Deutschland	4800	5000	Reichskrone		
Friedrichshall	–	103	(Lossa)	1200	1300
Glückauf Sondershausen	17,800	18,500	Roland Ronneberg (Akt.)	124	125
Günthershall	4900	5050	Rothenberg	2700	2800
Hansa Kali-Akt	–	–	Sachsen-Weimar	5500	5700
Hansa	3800	4000	Schneiderkante	–	–
Hattorf Vorz.-A.	–	–	Siegfried 1	5600	5800
Heldburg	83	84	Sigmundshall	180	183
Heldrungen I	2600	2700	Teutonia-Akt.	121	123
Heldrungen II	2600	2700	Wilhelmshall	12,300	13,700
Hermann II	–	–	Wintershall	15,000	15,500
Hohenfels	8000	8150			
Hohenzollern	4900	5100			

A. Schaaffhausenscher Bankverein in Köln.

In der gestrigen Aufsichtsratssitzung des A. Schaaffhausenschen Bankvereins wurde der Abschluss für das Geschäftsjahr 1909 vorgelegt. Das Gewinn- und Verlustkonto setzt sich wie folgt zusammen: Vortrag aus 1908 650 622 (1908 153 713) Mk., Provisionen 4 555 227 (1908 4 216 687) Mk., Zinsen 7 267 501 (1908 7 933 605) Mk., Gewinne aus Wechseln 2524 172 (1908 2 791 204) Mk., Gewinne aus Effekten 4 355 694 (1908 2 731 678) Mark, Einnahmen aus Immobilien 106 564 (1908 91 123) Mk., vertragsmässiger Gewinnausgleich mit der Dresdner Bank 0 (1908 401 053) Mk., in Sa. 19 459 783 (1908 18 319 064) Mk. Hiervon sind zu kürzen pro 1909 Handlungsunkosten 3 315 132 (1908 2 800 810) Mk., Steuern 1 304 863 (1908 1 055 465) Mk. 1908 wurden ausserdem noch auf Aussenstände eine Abschreibung von 599 752 Mk. vorgenommen. Nach Abzug alles dessen verbeiben als Reingewinn pro 1909 14 839 787 (im Vorj. 13 863 036) Mk. Der auf den 23. März cr. anberaumten Generalversammlung soll vorgeschlagen werden, vom Jahresüberschuss 300 000 Mk. auf Bankgebäude abzuschreiben, 1 000 000 Mark zur Verstärkung der inneren Reserven zurückzustellen und eine sofort zahlbare Dividende von 7½ Proz. mit 75 Mk. auf die Aktie Lit. A und mit 33,75 Mk. auf die Aktie Lit. B zu verteilen. Nach Auskehrung der statuten- und vertragsmässigen Tantiemen, sowie der Gratifikationen an die Beamten verbleiben 643 406 Mk. zum Vortrag auf neue Rechnung.

Aus der beigefügten Bilanz notieren wir unter den Hauptposten folgendes: Aktiva 1909: Wechsel und kurzsichtige Schatzanweisungen des Reiches und der Bundesstaaten 84,5 (1908 75,4), Reports und Lombards 53,9 (34,2), eigene Wertpapiere 47,3 (42,3), Konsortialbeteiligungen 25,8 (33,5), dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfirmen 23,6 (27,6) Millionen Mark. Debitoren in laufender Rechnung: a) Banken und Bankiers, durch Effekten gedeckt, 17 900 560 Mk., b) Ausstände bei grösseren Aktiengesellschaften und Gewerkschaften 91 039 513 Mark, c) sonstige Debitoren, durch Sicherheiten gedeckt, 110 303 593 Mk., d) ungedeckte Debitoren 59 902 496 Mk., zusammen 279 196 163 (1908 318 857 333) Mk. Passiva 1909: Aktienkapital 145,0 (1908 145,0), Reservefonds 24,8 (24,8), Spezialreservefonds 9,3 (9,3). Kreditoren in laufender Rechnung 219,3 (224,3), Depositengelder 74,2 (72,3), Akzepte und Schecks 70,0 (79,4) Millionen Mark.

Kommerz- und Diskontobank.

Die Kommerzbank hat mit ihrem diesjährigen Abschluss die ungünstigen Jahre 1907 und 1908 überwunden. Wenn sie auch an die Erträgnisse von 1905 und 1906 noch nicht wieder herangekommen ist, so weist der Weg doch nach oben. Der Aufschwung kommt in einer um ½ Proz. erhöhten Dividende von 6 Proz. zum Ausdruck. In den beiden vorangegangenen Jahren waren je 5½ Proz. verteilt worden, während von 1904—1906 je 6½ Proz. hatten ausgeschüttet werden können.

Kallwerke Aschersleben. Die „Köln. Ztg." schreibt zu den Bestrebungen der Aktionärvereinigung u. a.: „Uns scheint, dass die Forderung nach rückhaltloser Aufklärung über die Lieferungsverträge der Gesellschaft die wichtigste ist. Ihnen tritt als nicht minder wichtig hinzu die volle Aufklärung über die zwischen Sollstedt, Schmidtmann und Aschersleben bestehenden Beziehungen geldlicher Art, insbesondere die von den Unterzeichnern des Aufrufs aufgestellten Behauptungen über Schmidtmannsche Kreditgeschäfte und Bilanzverschleierungen. Erst von dem Ergebnis der über diese Punkte zu fordernden Aufklärungen kann aber die künftige Stellungnahme und Entschlussfassung der Aktionäre abhängig gemacht werden."

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse 26. Febr. Am Frühmarkt notierten: Weizen inländ. 225,00 227,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inl. Mindester 158,50 - 159,50 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburg. ex., pomm., preuss., posenscher u. schlesischer fern 172 bis 180, mittel 166—171, gering 161—165, russischer und Donau mittel 156—162, gering — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 155—158, türkischer mixed — — , runder 155,00 160,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 140,00 bis 147,00, gute 148—157, russische und Donau leichte 130,00—134,00, schwere 135—143 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische und ausländische Futterware mittel 163—169, Taubenerbsen 170—181 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 27,25—30,50. Roggenmehl 0 u. 1 19,50—21,40. Weizenkleie 11,50—12,50. Roggenkleie 11,25 bis 12,00 Mark.

Magdeburg, 26. Febr. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen, englischer und Sommer-, ruhig, gut 214—219, Kolben Sommer- gut 223—233, Rauh- gut 208—218. Roggen, inländ. flau, gut 154—159. Gerste, flau, hies. Chevaliergerste gut 162—170, feinste über Notiz, hiesige Landgerste gut 155—163, ausländische Futtergerste stetig, gut 128 bis 131. Hafer ruhig, inländ. gut 163—168. Mais fest, runder gut 156—160 M.

Zucker.

Hamburg, 26. Febr. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Februar	13,85	13,97½	13,97½ Mk.
„ März	13,90	13,92½	13,92½ „
„ Mai	14,00	14,02½	14,02½ „
„ August	14,15	14,20	14,20 „
„ Oktober	11,67½	11,67½	11,71 „
„ Dezember	11,42½	11,45	11,45 „
	stramm	fest	ruhig

Kaffee.

Hamburg, 26. Febr. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per März	36 G.	36¼ G.	36¼ G.
„ Mai	36½ G.	36¾ G.	36¾ G.
„ September	39½ G.	39¾ G.	39¾ G.
„ Dezember	36½ G.	36¾ G.	36¾ G.
	ruhig	ruhig	ruhig

Havre, 26. Febr. Kaffee good average Santos per März 47½, per Mai 47½, per Sept 46½, per Dez. 46½.

Rio de Janeiro, 26. Febr. Kaffee-Zufuhren 5,000 Sack in Rio 5,000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 26. Febr. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,50—21,00. Feuchte Stärke 10,20.

Magdeburg, 26. Febr. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,00—21,50.

Spiritus.

Nordhausen, 26. Febr. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—106 l) 85,50—86,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 95,50—96,50 M. per loko und Januar 1910. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—105 l) 85,75—86,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 95,75—96,75 M. per Januar-September 1910 ohne Fass ab Brennerei.

Chemische Produkte.

Merseburg, 26. Febr. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Bichhorn.) Die Spekulation hält den Markt künstlich hoch. Heutige Notierung Loco 8,72½ M., Februar-März 1911 8,90 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 26. Febr. Chilisalpeter per loko 8,72½ Febr.-März 8,92½ frei Fahrzeug Hamburg.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 26. Februar. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 6003 Rinder, 1325 Kälber, 9309 Schafe und 9824 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.). Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 72—75 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 64—69 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 54—61 M.; d. gering genährte jedes Alters — — M.; Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 68—72 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 53—60 M.; c. gering genährte — — M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — — M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 63—68 Mark; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 58—62 Mark; d. mässig genährte Färsen und Kühe 52 bis 55 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 46—50 Mark. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 98—105 M.; b. mittlere Mastkälber, und gute Saugkälber 84 bis 93 M.; c. geringe Saugkälber 60—78 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) — — M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 77 81 M.; b. ältere Masthammel 63—79 M., c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 54—65 Mark, Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 66—68 M., b. fleischige 64—66 M.; c. gering entwickelte 61—64 M.; d. Sauen 64—65 Mark.

Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es wird nicht ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	26.2.	25.2.	Chicago.	26.2.	25.2.
Weizen p. Mai	122½	122½	Weizen p. Mai	114½	114½
„ „ Juli	115¾	115	„ „ Juli	105¾	107¼
Mais p. Mai	74¾	75	Mais p. Mai	65¼	65¼
„ „ Juli	76	76½	„ „ Juli	67¼	67¼
Mehl Spring clears	4,60	4,60	Hafer p. Mai	47	47⅛
Kaffee Fair Rio Nr. 7	8 11	8,12	„ „ Juli	44⅛	44⅛
„ p. Febr.	6,90	6,85	Roggen p. Mai	80	80
„ p. März	6,90	6,85	Schmalz p. Mai	13,07	12,97
Petroleum in Cases	10,30	10,30	„ „ Juli	13,07	12,95
do. in New York	7,85	7,85			
do. in Philadelphia	7,85	7,85			

Tendenz: Weizen stetig, Mais willig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.		Fall	Wuchs			Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	25. Febr.	+1,70		26. Febr.	+1,75	—	5
Nebra, Oberpegel	„	+2,38		„	+2,46	—	8
„ Unterpegel	„	+2,32		„	+2,40	—	8
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,88		„	+2,92	—	4
„ Unterpegel	„	+2,02		„	+2,16	—	14
Trotha	25. „	+3,36		26. „	+3,46	—	10
Alsleben, Oberpegel	25. „	+2,81		26. „	+2,85	—	4
„ Unterpegel	„	+2,83		„	+3,09	—	26
Bernburg	„	+2,57		„	+2,67	—	10
Kalbe, Oberpegel	„	+2,08		„	+2,16	—	8
„ Unterpegel	„	+2,48		„	+2,58	—	10

Iser. Eger. Elbe. Moldau.							
	Febr.	Fall	Wuchs		Febr.	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	25. +0,45	—	7	Wittenberg	26. +2,68	—	27
Laun	„ +0,89	—	22	Rosslau	„ +2,02	—	27
Budweis	„ +0,32	—	7	Barby	„ +2,49	—	19
Prag	„ —	—	—	Schönebeck	„ +2,26	—	16
Pardubitz	„ +0,36	—	14	Magdeburg	„ +1,97	—	13
Brandeis	„ +0,91	—	14	Tangermde.	„ +2,80	—	8
Melnik	„ +1,02	—	14	Wittenberge	„ +2,56	—	2
Leitmeritz	„ +0,42	65	—	Dömitz	„ 25. +2,00	—	3
Aussig	„ +1,47	—	12	Boizenburg	„ +1,86	—	2
Dresden	„ —0,04	—	18	Hohnstort	„ 26. +2,06	—	2
Torgau	„ +2,10	—	31	Lauenburg	„ +2,06	—	2

Aussig, 26. Febr. Pegelstand plus 147 cm. Vom Oberlauf werden 13 cm Wuchs gemeldet.

Leitung: Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht und Handel: Eugen Brinkmann; für Ausland, Letzte Nachrichten und Sport: Erich Poldow; für das Feuilleton und Vermischtes: Paul Schaumburg; für den Inseratenteil: Friedrich Endrulat; Druck u. Verlag von Otto Hendel.

Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten — einschließlich Unterhaltungsblatt.

Teleph.-Amt III a. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100227023/fragment/page=0001

Berliner Börse, 26. Febr. 1910

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:
1 1.Jan. | 4 1.Apr. | 7 1.Juli | O 1.Okt. | a 1.1.7. | d 1.4.10. | g 15.3.9. | k 15.6.12. | q1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Febr. | 5 1.Mai | 8 1.Aug. | N 1.Nov. | b 1.2.8. | e 1.5.11. | h 15.4.10. | l 15.5.12. | q2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz. | 6 1.Juni | 9 1.Sept. | D 1.Dez. | c 1.3.9. | f 1.6.12. | i 15.5.11. | v versch. | q3 do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1.70, 1 Kr.: 0.85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1.70. — 1 M. Banco: 1.50. — 1 Kr.: 1.12½. — 1 Rbl.: 2.16. 1 Gold-Rbl.: 3.20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4.20. — 1 Lstrl.: 20.40 M.
Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%.
Privatdiskont 3½%.
Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

St.Rchs.Sch.	d	4	100.70
do. 1.4.12	d	4	100.75G
do. 1.7.12	a	4	100.75bG
Pr.Schatz12	a	4	100.75bG
do. 13	d	4	101.00G
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	94.00G
do. do.	d	4	102.30G
do. do.	v	3	85.00bG
Dt. Schutzg.	a	4	101.40B
Prss.co.Anl.	v	3½	93.90bG
do. do.	v	3	85.00bG
do. do.	d	4	102.30+
do. Staff. A	a	4	101.60bG
Bad.St.b.A.01	a	4	101.10b
do. do. 02	d	3½	93.75G
Bayer. Anl.	e	4	102.00B
do. do.	v	3½	93.30G
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Braunsch.LSch	d	3	85.50G
Brem.Anl.99	b	3½	91.80bG
do. 96	d	3	81.25b
do. 08	c	4	—.—
do. 09	c	4	—.—
Dessau. Ldkr	c	3½	—.—
do. XXI u.17	c	3½	95.60G
do.XXII u.14	c	4	101.40G
Hamb. St.R.	b	3½	94.10bG
do. 1907	d	4	101.60G
do. am.1900	a	4	101.60G
do. do. 37.04		3½	93.30G
do. do. 06/02	v	3	83.30
Hessen 09	d	4	—.—
do. 93 00	d	3½	92.80G
do. 96 03 05	c	3	81.50b
Lüb. St.A.06	e	4	101.10G
do. do. 99	a	3½	92.80G
do. do. 9.	d	3	—.—
Meckl.FoSchv	a	3½	—.—
do. do.90 94	d	3½	93.00G
Old.St.A.v.03	d	3½	—.—
do. do. v. 09	c	4	101.60B
Sachs.G.St.A	d	4	—.—
Sachs.W.Ldc	e	4	100.90G
Sächs.Staatsr.	v	3	84.50G
Brandb.Prov	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
Hann. Pr. IX	e	3½	—.—
do. VII. VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	d	4	100.70b
do. do.	a	3½	90.70G
Berg Mrk. III	a	3½	94.75G
Magdb.Wittb	l	3	85.50bG
Pomm.Pr.Anl	d	3½	—.—
do. VI. VII	d	4	100.50G
Posen.Pr.Anl	a	3½	—.—
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX.XXI	a	4	101.30G
do.XXII.XXIII	d	3½	98.50G
do. XXX	a	3.6	95.75G
XXIV-XXVIII	v	3½	92.40G
do. XVIII	a	3½	89.10G
do. IX.XI.XIV	a	3	87.00G
Westf. Prov.	d	4	100.50G
do.u.15.16	d	4	101.60G
do. uk. 09	d	3½	97.40G
do. II. III.IV	d	3½	92.40G
do. uk. 15	d	3½	92.50G
do. III	d	3	86.00G
Westpr.Prov	d	4	101.00bG
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

Anklam Kr01	d	4	100.50B
Klv.DWld.Tlt	d	4	100.25G
Aachen. 93	d	3½	100.50G
do. III 1912	d	4	100.50G
Altenbg. I. II	v	4	101.00G
Altona	v	3½	94.00G
do. 01 u. 11	d	4	100.60B
do.Hausw19	d	4	100.00B
Augsburg	v	3½	93.70G
do.	d	4	100.70G
Barmen 99	a	4	100.50B
do. 07	b	4	100.80b
do. 01	c	3½	93.60B
Berlin 04 II	a	4	101.10b
do. 76/78	a	3½	99.00bG
do. 82/98	v	3½	94.30bG
do. 1904 I	d	3½	94.30bG
do.St Svn 19	a	4	100.75B
do.99.04.05	a	3½	90.80G
Bielefeld	d	4	100.40bG
Bonn 96	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	94.40G
Brandenb10	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	93.30b
Bromberg02	v	3½	—.—
Burg unk.10	a	4	100.60G
Charl.89/99	v	4	100.60G
do. 95 uk.11	d	4	101.50G
do.07 uk.17	d	4	101.25b
do. 1908	d	4	101.30b
do.95.99.02	v	3½	92.80bB
Cöln 94/03	v	3½	93.25G
do. 1900	d	4	100.75B
do.06 uk.11	a	4	100.90b
Cref 00uk15	d	4	100.50b
Danzig	d	3½	93.75G
Dt.Wilmersd	d	4	100.75G
Dortmund	v	3½	94.10bG
do. 12	a	4	100.60G
Dresden	d	4	101.10G
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	c	4	100.50G
do. 88/1903	v	3½	92.80G
Duisburg 99	a	4	—.—
do. 1902	a	3½	92.30G
Eisenach 99	a	4	100.50G
Elberfeld 99	a	4	100.40b
Elbing 1917	a	4	100.50G
Erfurt93/01	d	4	100.40b
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt01	c	3½	94.80b
do.	c	4	101.30G
Freibg.i.B.03	e	3½	92.50B
do. 12	e	4	100.50G
Fulda 1907	a	4	100.40G
Görlitz 1900	d	4	—.—
do.	d	3½	92.75B
Halberst. 97	a	3½	93.50G
Hagen 1908	d	4	—.—
Halle 86/92	v	3½	—.—
do.	a	4	100.70G
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelberg03	d	3½	92.20G
Hildesheim	a	3½	—.—
Kaiserslaut.	a	4	100.50B
Karlsruhe kv	v	4	—.—
do. do.	v	3½	92.00G
do. 86/89	e	3	90.00G
Kiel 89.98	a	3½	—.—
do. 1904	a	4	100.50G
Königsbg.99	d	4	100.40G
Ludwigsh06	a	4	100.30G
do. 02	d	3	92.00G
Magdeburg	v	3½	95.50G
do. 91 u. 10	a	4	101.10G
do. 06 u. 10	a	4	101.10G
do. 02 u. 17	d	4	101.50B
Mainzer 16	c	4	100.80G
Mannh.1901	b	4	100.40b
Mind. 95/02	v	3½	95.30G
Mülheim Rhr	d	3½	93.00G
München 94	v	3½	93.30G
do 1900/01	v	4	100.50bG
do. 1907/13	d	4	101.00G
do. 1908	e	4	101.80B
Nürnb 99/01	v	4	100.50G
do.1896/98	v	3½	92.60G
Offenb u.15	b	4	100.60G
Posen94 03	a	3½	91.90bG
do.05 u. 12	a	4	100.60
Potsdam 02	d	3½	95.10G
Regensburg	l	4	—.—
Rostock	a	3½	92.00G
Schöne.04II	d	4	101.25G
do. 04 I	d	3½	93.25G
Schwerin i.M	a	3½	93.50B
Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	—.—
Stargard i.P	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	100.40G
do. 03	d	3½	93.00G
Stettin	a	3½	91.75G
do.04 u 09	v	3½	91.50b
Stuttgrt.u16	a	4	101.00G
Teltow.Kreis	d	4	100.75b
do. do.	d	3½	93.00G

Thorn01u11	d	4	—.—
Weimar	a	3½	92.30G
Wiesb79/83	v	3½	95.30G
Worms 01	a	4	100.50G
Zerbst 05 II	a	3½	93.00G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin.Pfdb.	a	5	120.00B
do. do.	a	4½	137.00G
do. do.	a	4	103.00G
do. do.	a	3½	97.10b
do. neue	a	4	100.90B
do. do.	a	3½	92.40bG
do. do.	a	3	83.10G
Landsch. Ctr	a	4	—.—
do. do.	a	3½	91.00G
do. do.	a	3	83.75G
Kur-u.Neum.	a	3½	93.75G
do. alte	a	3½	88.00G
do. Komm.O.	d	3½	91.80G
do. do.	d	4	101.25G
Ostpreuss.	a	4	101.10bB
do.	a	3½	91.60bG
do.	a	3	82.00G
Pommersch.	a	3½	91.70bG
do.	a	3	82.80bG
do. neuld.	a	3½	91.40G
do. do.	a	3	82.75G
Posensche	a	4	101.80G
do. XI-XVII	a	3½	92.90bG
do. Lit. D	a	4	100.60G
do. Lit. B	a	3	83.60G
do. Lit. C	a	3½	92.80bG
Sächsische	a	4	—.—
do.	a	3½	92.00bG
do.	a	3	82.75G
do. neue	a	4	101.00b
Schles. altld	a	3½	93.80bG
do.ldsch.L.A	a	4	100.40bG
do. do. do.	a	3½	93.75G
do. do. do.	a	3	84.40G
do. do. L.C	a	4	100.40bG
do. do. do.	a	3½	93.75G
do. do. do.	a	3	84.60G
do. do. L.D	a	4	100.40bG
do. do. do.	a	3½	93.75G
do. do. do.	a	3	84.60G
Schl.Hlst.L.C	a	4	100.60bB
do. do.	a	3½	92.60G
Westf. Land	a	4	100.70G
do. do.	a	3½	91.30G
do. III. Folge	a	4	100.70G
Westpr. rit. I	a	3½	92.75G
do. IB	a	3½	92.00bG
do. II	a	3½	91.00bG
do. I	a	3	82.10G
do. neuld.	a	3½	89.40G
do. do.	a	3	81.75G
HssL.XII XIII	a	4	101.10G
do. XIV XV	a	4	101.40G
do. I-XI	a	3½	92.80G
do.K.Ob.V VI	a	4	101.10G
do. do. I-IV	a	3½	92.80G
Oldb. st.Krd.	a	4	101.50G
do. do.	v	3½	93.20G
Sachs Alt.LO	v	3½	95.50G
do.GothaLdk	d	3½	93.00G
do.LwPfXXIII	a	4	101.60bG
do. do. XXV	v	3½	94.60G
do.Krdb.XXII	a	4	101.60bG
do. do. XXV	v	3½	94.60G

Renten-Briefe

Hannoversch.	d	4	101.80G
do.	v	3½	91.80G
Hessen Nass	d	4	101.30G
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	101.20b
do.	v	3½	91.90b
Pommersch.	d	4	101.00G
do.	v	3½	91.90b
Posensche	d	4	101.00G
do.	v	3½	91.90G
Preussische	d	4	101.00G
do.	v	3½	91.90b
Rhein-Westf	d	4	101.30G
do.	v	3½	91.75bG
Sächsische	d	4	101.30bB
Schlesische	d	4	101.30G
do.	v	3½	92.60G
SchleswHlst	d	4	101.25G
do.	v	3½	91.80b

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	38.75G
Bad.Pr A.67	b	4	158.90b
Brschw20TL	—	frc.	215.00bG
Cöln.Md.Pr.A	d	3½	137.50b
Hamb.50TL.	3	3	160.50bB
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7Gld L.	—	frc.	39.50b
Oldenb40TL	2	3	126.00b
Kamer.E.G.A	1	3	83.30bG
D.Ostaf.Schv	a	3½	95.00G
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	101.60bG
do. Anl. v.87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	101.90G
do.ab1000P	a	5	101.90b
inn.4000M	c	4½	100.40bG
do.äus.100L	d	4½	99.10G
do.Gs8.8.97	d	4	91.60bG
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	—.—
Buen.Air.Prv	a	3	68.80G
do. 08	a	5	98.80G
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
ChileGold-A.	a	4½	95.40G
do. v.1906	d	4½	94.40bG
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	103.00B
do. Tients.P.	d	5	102.75b
do. v. 98	c	4½	100.00B
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. Daira-A.	h	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	204.75b
Freib. 15FrL	—	frc.	57.75G
GrchA 81/84	a	1,6	47.50G
do. ks.Goldr.	a	1,3	87.10bG
do. Monopol	a	1½	47.73bB
do.Pir.L400	k	1,6	46.90bG
Jap A.10.1.7	—	4½	98.20bG
do.	a	4	94.75bG
Ital. Rente	a	3½	105.25G
MexA.1000L	q1	5	102.50G
do. 200L	q1	5	103.00b
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A.94	h	3½	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	100.30G
do. Kronenr.	c	4	—.—
do. eisb.kv.R	v	4	95.30b
do. Silb.Rnt.	d	4½	99.10G
do. Pap. Rnt.	b	4½	—.—
do. 60r Lose	e	4	174.50G
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port St.A. III	a	3	66.30bG
do. III. Spez.	—	frc	12.40G
R dejaneiro	f	5	100.75G
Ruman. 03	f	5	102.20G
do. 89	a	4	91.60b
do. 90	a	4	94.90b
do. 91	a	4	—.—
do. 94	a	4	91.40b
do. 96	e	4	92.10b
do. am.98	e	4	—.—
do. conv.	d	4	91.70bG
do. 1905	d	4	91.50bG
do. 1908	d	4	90.70bG
Russ.k.A. 80	e	4	—.—
do.Goldrent.	a	5	—.—
do. VI.Em 94	q2	4	—.—
do.GoldA. 89	q1	4	—.—
do. do. 94	q1	3½	86.00B
do. do. 96	q2	3	—.—
do.Eisb A.I.II	q1	4	93.50b
do. do. 02	a	4	91.40bG
Rss.EisbA05	a	4½	100.00G
do. Staatsrt.	q1	4	90.80G
Russ.Nicol.3	e	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	459.25bG
do. do. 66	c	5	381.00b
do. Bodenkr.	a	5	111.60bG
do.konv.Obl.	a	3,8	88.10G
SaoPaulo EA	a	5	100.30G
do.Gold 08	2	5	100.40G
SchwdStA86	f	3½	—.—
do. 88	h	3	—.—
Serb.amA95	a	4	84.10bG
Siames. Anl.	v	4½	96.75G
Span.Schdkl	q1	4	—.—
Türk AdmAnl	e	4	88.30bG
do. Bagd.-A.	c	4	87.00bG
do. do. priv.	c	4	—.—
do. unifiz.03	c	4	94.90bG
do. do. 05	c	4	87.00bG
do. do. 08	a	4	87.80bG
do. 400Fr.L.	—	frc.	177.75bB
Ung.Goldrnt.	a	4	95.90G
do. kleine	a	4	96.50G
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	93.25G
do.Staatsrnt	a	3½	83.00G
do. GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose	—	frc.	—.—
do.GrndentO	e	4	94.50G
Bucar.Anl88	f	4½	93.75bG
do. 95	e	4½	97.70bG
do. 98	e	4½	97.90G
Budap.St.-A.	c	4	—.—
Buen.A1000	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	—.—
do. Pes.	a	6	103.20bB
do. 1908	d	5	99.80bB
do. 1909	a	5	99.60B
Gothnb.A.06	h	4	99.10G
Kopenh.St.A.	a	3½	91.25G
Lissab. St.A.	a	4	82.60bG
Mail45Lirel.	—	frc.	145.80b
do. 10Lirel.	—	frc.	35.50G
Mosk. St.-A.	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	99.80b
Stockh. St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	—.—
WienCommA	a	5	104.00B
do.Invest.-A.	a	4	98.00B
do. St.-A. 98	a	4	96.60bG
Budp HptSpk	e	4	—.—
Bulg.Nat.Pfb	e	6	100.60B
Dan.InsolstK	a	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
do.St.Hp.K.II	d	4½	94.90G
Holl.Komm.L		3	107.00bB
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	96.00B
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	a	4	95.25G
Mosk. Bew.	e	4½	98.00bB
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	464.75b
Pest.KB.ii.III	b	4	94.40b
do. K.-Obl. II	d	4	—.—
do.Vatrl.Spk	c	4	—.—
Poln.Pfandb	a	4½	95.50G
Port TabMon	a	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	—.—
SchwdHPf78	a	4	100.20G
do.StPfdb83	e	4	96.10G
do. 1902/04	a	4	95.00B
Serb. G. Pfb.	a	5	101.10G
Stckh.86/87	v	4	94.25G
do. 94	d	3½	—.—
UngBodkr.Pf	e	4	—.—
do. do.	d	3½	84.50B
do.BdReg.Pf	d	4	93.25G
do.HpBPf97I	a	4	—.—
do. Sp. C. I.II	a	4	92.25b

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach. Maast.	1	4	86.50G
do. Genuss	—	0	72.50G
Brnschw. Ld.	1	5½	132.75G
Crefelder	4	3	104.90b
Eutin-Lüb.	1	3½	73.90G
Frkf. Güterb.	1	1½	58.25G
Halb. Blank.	1	4½	107.50G
Halle-Hettst.	4	3	75.20B
Kasch. Granz.	4	6	134.50B
LiegnitzRaw.	4	4½	101.40G
Lüb.-Büch.	1	8	—.—
Mckl.Fr.Wilh	4	4½	104.50G
Niederlaus.	4	3½	46.00bG
Nordh.Wern.	4	4½	85.75G
Paul. N.Rupp	4	6	—.—
Prignitz.V.-A.	4	6	—.—
Rein Lienow.	4	4	95.30b
Zsch.Finstw.	4	14½	270.50G
Aussig-Tepl.	1	11	—.—
BrunnerLok.	7	6	—.—
Buschtehrdr	1	10½	—.—
Csak. Agrm.	7	5	103.70G
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb.Czern.	e	6½	141.50G
Oest. Staats	7	6⅝	160.75b
Orient. Eisb.	1	5	—.—
Raab Oedenb.	1	0	25.90b
Südöst.(Lb.)	1	0	—.—
Szatm.-Nag.	1	9	—.—
Arad u. Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	7	6	118.90G
Kursk-Kiew	b	5	—.—
Warsch.-W.	1	0	125.80b
Amst.-Rottd.	1	3	—.—
Anatol. 60%	1	8	—.—
Baltim. Ohio	7	6	114.80b
Canada Pac.	7	7	192.10b
Meridional	7	6	138.50bG
Mittelmeer	7	3½	82.00bG
Lux.Pr.Henri	1	4½	—.—
Sard.Seknd.	7	5½	—.—
Schantung	1	4½	119.10bG
West-Sizil.	1	0	81.20b

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7½	150.10G
Allg.Dtsch.Kl	1	5½	112.50bG
do.Lok.u.Str	1	8	157.50G
Barm.Elbf.Sc	1	5	104.00G
Berl.Chrl.St.	1	0	—.—
Bochum.Gels.St	1	6	138.00B
Braunschw.	1	6	122.00G
Bresl. El.Str.	1	6	121.50B
do. Strssb.	1	6	123.50B
Crefeld. Str.	1	4	—.—
Danz. Strssb	1	6½	124.75G
Dt. Eisb. B.G.	4	5	106.00G
Elekt.Hochb.	1	5	120.70b
Erfurt. El.Str	O	7	139.50B
Gr. Berl. Str.	1	8½	187.00bG
do.Dass.Str.	O	4½	101.60G
Hamb.Altona	1	9	—.—
do. Strassb.	1	10	190.00bG
Hann.St.V.A.	1	3	88.75b
Magdeb.Str.	1	8½	169.50B
Mariend Bod	1	8½	129.90B
Meckl. Strb.	1	5	153.00B
Niederwald.	1	½	29.20B
Posener Str.	1	8½	174.00bG
Stettin. Strb.	1	7½	155.50G
do. V.-A.	1	7½	—.—
Südd.Eisenb	4	5½	123.80bG
Ver.Eis.B.VA	1	4	72.50bG
Wstd.Eisb.G.	1	0	54.50b

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	0	87.00G
D.Austr.Dpf.	1	7	130.25B
Hmb.Am.Pck	1	6	139.00bB
Hansa Dmpf.	1	10	162.30bB
Kopenh. Dpf.	1	0	93.00bG
Nordd. Lloyd	1	0	105.80b
Schl.Dpf.Co.	1	3	69.30G
V.Elbe Saale	1	0	104.00b

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw Lösb	a	3½	—.—
Bröltth. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst	d	3½	—.—
Halb Blnk.84	a	3½	90.50G
do. 1895/03	a	3½	89.50G
do. 1909	a	4	99.50b
Mckl.Fr.Wlh.	a	4	100.50G
NordhWernE	d	4	—.—
Zschox Finst	d	3½	91.00G
Böhm.NrdbG	a	4	99.40G
Ehs. Wiln.stf	d	4	99.20G
Frz.Jos.Silb.	d	5	—.—
Gal.Crl.Lw90	a	4	96.25G
Kronp. Rudb.	d	4	96.10G
do. (Salzkg.)	d	4	99.80G
OestLokalbG	a	4	97.75G
OestGldPr74	f	5	—.—
Oest.U.St.alt	c	3	84.10G
do. 1885	e	3	83.10G
do. Ergznetz	e	3	83.60G
do. Gold	e	4	99.70G
Dux-Bod Silb	a	4	95.00G
DuxBod.Gold	a	4	98.00
do. inKronen	a	3	77.30G
Dux-Prag. G.	a	3	79.20G
Kasch.O.Gld	a	4	—.—
do. Silb. 89	a	4	—.—
Lmb.Czn.stf.	e	4	95.10G
Oest.U.St.95	e	3	79.10G
do. i. G. II	e	5	106.90G
Raab Oedb.G	d	3	77.00G
Südöst.(Lb.)	a	2,6	59.20G
do. Obligat.	a	5	102.80G
do. Serie E.	e	4	85.10G
Ung. Lokalb.	a	4½	98.80bB
do. do.	a	4	94.75G
Ivang.Domb.	a	4½	97.50G
Kursk Ch.Az.	a	4	—.—
do.von 1889	d	4	88.90bB
Mosk.Jar.A.	d	4	88.80b
do. Kursk	e	4	84.20b
do. Smol.	e	4	88.50G
Nicolai Bahn	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	89.20B
Transkauk.	k	3	76.70bG
Koslow Wor.	d	4	—.—
Kursk-Kiew.	b	4	91.60bG
Lodz. Fabr.B	a	4	88.80bG
Moskau Kas.	a	4½	95.90bB
do. do.	a	4	89.00G
do.KiewWor.	a	4½	95.30bG
do. do.	d	4	89.00
do.Rjäsan	b	4	—.—
do.WindRyb.	d	4	88.90G
Rjäsan-Kozl	d	4	88.80b
do.Uralsk94	c	4	89.30bG
do.97 unk08	e	4	88.80bG
Rybinsk gar.	f	4	88.80bB
Süd-Ost 98	e	4	88.80bG
WrschW X.XI	d	4	91.75b
Wladik. 20	a	4½	99.00bG
do. 1885	a	4	90.80bB
do. 1898	a	4	89.40bG
ZarskoeSelo	a	5	—.—
An.Eis. 2040	d	5	103.50bG
do. kleine	d	5	103.50bG
do.Erg.-Netz	d	5	103.10G
Eg.Kan.Ass.	a	3½	—.—
It.E.Obl.st.g.	a	2,4	—.—
Ital.Mittelm.	a	4	—.—
Livorno in L.	a	2,4	—.—
Macedon. B.	a	3	67.00G
do. kleine	a	3	69.10b
Portug1886	a	3	82.00B
do.89 abg. I	a	4½	86.75G
do. do. II	—	frc.	76.80G
Sard. Oblig.	a	4	102.30G
Süd-Ital. B	d	2,4	—.—
Ctr.Pacif.49	b	4	—.—
Chic.RockIsl	d	4	—.—
DenverRioGr	b	5	98.00bG
North.Pac Pr	q1	4	101.00G
do. Gen.	q2	3	73.90G
Oreg.R.R.46	f	4	—.—
Pensilvania	O	3½	—.—
SouthPac 55	e	4	—.—
St.LouisS.Fr	a	5	—.—
do. do.	a	4	84.90bG
StLouisSWst	e	4	—.—
do. II. Inc. B	a	4	—.—
Tehuant. G.A	a	5	102.70B
do. unk. 14	a	4½	97.30b

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.

Berl.Hyp.Bk.	v	4	98.10bG
do. abg.	v	3½	91.00bG
do. V u. VI	v	4½	102.00B
XIII.XIV u.19	v	4	101.90G
do. u. 1916	a	3½	94.00G
do. I. II. u.14	v	4	99.50bG
do. III. IV. 15	v	4	99.80bG
do.VII.VIII18	v	4	100.00B
do.KOb.Iu18	a	4	101.40G
Bayr.Hyp.uW	v	3½	94.50G
BrHXVI-XVIII	v	4	99.90G
do. XXI XXII	d	4	100.00G
do.XXIIIu.15	a	4	100.20bG
do.XXIVu.18	d	4	101.00bG
do. X XI	d	3½	95.50G
II-IX XII-XIX	v	3½	92.40bG
do.XX. 1910	d	3½	92.75G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	—.—
do. do. XVII	a	4½	101.50b
do. do. kv.	d	4	—.—
doVIIX XI XII	v	4	99.80bG
do. XIII u. 13	v	3½	94.00G
do. XIV u. 14	d	4	100.00G
do. XV XVI	d	4	100.20G
do. XVIII XIX	v	4	100.70bG
do. XXu. XXI	v	4	101.00G
do. VIII IX	d	3½	91.25G
do. K.Obl. 13	a	3½	96.00G
do. do. 17	d	4	101.30bG
do. I uk. 13	d	3½	92.25G
Frkf.HPf.XIV	d	4	—.—
do.HpKrV.43	c	4	100.00G
do. do. 46	c	4	99.80G
do. do. 47	a	4	100.50G
do. u. 44	a	3½	—.—
Goth.Grdkr.I	a	3½	143.00B
do. II	a	3½	117.75b
do. III IV	a	3½	—.—
do. VI VII	a	4	99.80bG
do. IX IXa	d	4	100.00bG
do X XII	a	4	100.20
do.XIII u.15	a	4	100.20
do. XIV u. 16	a	4	100.20G
do. XV u. 17	d	4	100.25b
do.XVI u. 19	a	4	100.70bG
do. V VIII	a	3½	92.30G
do.XI uk. 13	a	3½	—.—
Hamb.Hp.-B	a	4	99.75bG
do. unk. 13	d	4	100.00G
do. unk. 16	a	4	100.25bG
do. unk. 18	b	4	101.00G
do. S. 1-190	v	3½	91.50bG
do. unk. 13	d	3½	91.50bG
H.Bdk III-VIII	a	4	99.50bG
do. IX X	d	4	99.25bG
do. XI XIII	d	4	99.90G
do. XIV	d	4	100.00G
do. I	a	3½	94.50G
do. II	a	3½	92.50G
LozHB.F.VIII	d	4	101.00G
do. do. IX	a	4	99.80G
do. do. XI	a	4	100.00G
do. Ser.E.VII	v	3½	92.50G
McklHuW.I.II	a	4	99.50G
do. IV uk. 13	a	4	99.50bG
do. VI uk. 15	a	4	100.10G
do. I. uk. 13	a	3½	94.60bG
do. a.kv.II.III	a	3½	91.70G
do.Strel.H.Pf	v	4	97.50G
do. do.	v	3½	90.40G
MnHpB VI.VII	a	4	99.75bG
do. VIII	d	4	99.75bG
do. IX uk. 14	a	4	100.00G
do. XI uk. 16	a	4	100.40bG
do. XII uk.17	a	4	100.30G
do.XIIIuk.18	c	4	100.40B
do.XIV uk.19	e	4	101.00bG
do. konv.	a	3½	91.50bG
do. X u. 13	a	3½	92.80bG
do.Pram.Pfb	2	4	137.10G
MittBd.IV.09	a	4	99.25bG
do. VI 15	d	3½	100.75G
do.Grndr.-B.	a	4	100.30bG
do. do.	d	3½	93.00G
Nrdd Gr.III-V	a	4	99.25G
do. VI X XI	v	4	99.25G
do. XII	d	4	99.25B
do. XIV	d	3½	94.00G
do. XV	a	4	99.75G
do. XVI u.17	a	4	100.50G
do. XVIIu.19	d	4	101.00G
do. VII-IX	a	3½	91.50bG
do. XIII u. 12	d	3½	92.10G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	92.70G
Pr.Bod.Pf.IV	a	4½	115.30G
XIII XIV XVII	v	4	99.60G
do. XVIII	a	4	99.60G
do. XIX	d	4	99.70G
do. XXI	d	4	99.70bG
do. XXIIu.15	a	4	99.80bG
do.XXIVu.16	a	4	100.10G
do. XXVu.18	a	4	100.50G
do. XVI u. 19	d	4	101.00G
do. XX u. 13	a	3½	94.00G
do. XI XV XVI	v	3½	91.25bG
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	99.90G
Pr Ctr.Bd.99	a	4	99.90G
do.v.03 u.12	a	4	100.10G
do.v.06 u.16	a	4	100.30G
do.v.07 u.17	a	4	100.80bG
do.v.09 u.19	a	4	100.90bG
do. v. 86. 89	v	3½	91.30bG
do. v. 94. 96	a	3½	91.00bG
do.v.04 u.13	a	3½	92.00G
do. K.-O.v.01	a	4	100.40b
do.do. 1908	a	4	101.10G
do.do.87 96	d	3½	92.10G
do. v.06u.16	a	3½	92.80G
Pr. Hyp.A.-B.	a	3.6	105.60G
do. do.	v	3.2	93.90G
do. do.	v	2.8	87.90G
ab80rz125	a	4½	120.50G
do. do.	v	4	98.00bG
do. do.	v	3½	91.00bG
do. uk.1913	v	4	99.10G
do. uk.1914	v	4	99.40bG
do. uk.1917	v	4	99.80bG
do. uk.1919	d	4	100.90bG
do.Komm.Ob	a	4	101.20bG
do.do. 1909	a	4	101.50G
do. Hyp.Vers	d	4	99.75G
do. do.	v	3½	94.30G
PrPfbrB.XXII	a	4	99.90bG
do. XVIII-XXI	v	4	99.50bG
do. XXV (14)	d	4	100.00G
do.XXVII(15)	d	4	100.10bG
doXXVIII(17)	d	4	100.30bG
do.XXIX (19)	a	4	101.00bG
do.XXVI (14)	a	3½	94.25G
do.XVIII (08)	d	3½	91.00bG
do.XXIV (12)	a	3½	91.60bG
do. KibOb 08	a	4	99.80G
do. do. 04	a	3½	95.00G
do.Kom Ob.II	d	4	100.25bG
do. VI (17)	a	4	101.10bG
do. IV (12)	a	3½	96.75G
do. III (12)	d	3½	93.25bG
RhHPf83-85	d	4	99.80G
do. 69-82	v	3½	91.80G
do. Kom.Obl.	d	3½	91.80G
Rh.Wstf.ausl	v	4	99.70G
do. IX IXA 12	d	4	99.75bG
do. X uk. 15	d	4	100.25G
do. XI uk. 18	d	4	100.60bG
do.XII. uk.20	a	4	101.00G
do. II IV VI	v	3½	91.50G
SächsBdL.III	a	4	—.—
do. IV uk. 10	a	4	100.00bG
do. I II	v	3½	93.00G
Schl.Bdk.I-V	v	4	99.60bG
do. do. I-IV	v	3½	91.00bG
Schwrzb.II-V	c	4	99.80G
do. VI	a	4	100.10G
do. VIII	d	4	101.00bG
do. VII	d	3½	—.—
do. I	a	3½	93.00G
Südd.Bodkr.	v	4	100.20G
do. do.	d	3½	93.60G
WstdB I IIVV	v	4	99.50G
do. do. VII	d	4	99.80G
do. do. VIII	d	4	100.50G
do. do. III	a	3½	92.10G
do. do. IV	a	3½	92.40G
do. do. IX	d	3½	93.30G

Obligat. industr. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt.

Dt. Atlnt. Tel.	a	*4	99.00B
D.Nied.Tel.G	a	*4	101.00B
Ueberldztr.2	a	4½	102.75G
Acc. Boese 5	d	*4½	86.60bG
A.G.f.Anil.F.5	a	*4	103.70B
A.G.f.Mont.2	d	4	95.00G
Adler Cem. 3	a	*4½	101.75
AllgD.Kl.ab2	v	3	76.30bG
do. Elekt.-G.	d	4	99.30b
do.do.13V13	a	4½	102.50G
do. Lok.u.St.	v	4½	101.90B
do. 96 98 3	a	4	100.60B
Alsen P.-C. 2	a	4½	102.10G
AlkaliRonb.3	d	5	100.00B
Anh.Khl1912	a	*4	96.50G
Berl.Braunk.	a	*4½	100.20G
Berl.-Ch.Str.	a	4½	101.50G
do. do. 2	a	4	100.50G
Berl. Elekt.W	d	*4	101.00B
do.unk.1912	a	4	99.00b
do.unk.1908	d	*4½	102.80B
do.HG Kaisrh	d	*4½	—.—
do.unk.1912	d	4½	101.00B
Bochum.Bgw	a	*4	93.50B
Brsch.Kohl.3	a	*4½	104.00G
Bresl.Wgg.3	a	4	100.00bG
BrownBoveri	a	4½	100.80G
Buder. Eis. 3	d	*4	99.10b
Burb.Gwks.3	a	*5	—.—
CalmonAsb5	a	*4½	101.90G
Charl.Czrn 3	d	*4½	102.00G
ChFabWeil.2	a	4	96.00G
CölnGasuEl3	d	4½	99.25G
Cont.Wass.3	a	4½	105.5.G
Crefld.Str. 3	a	4½	102.60G
Dess.GasG.5	a	4½	105.50G
Dt.-Lux.Bgw.	a	*5	102.25G
do. 2	a	*4½	102.50bG
D.Uebrs.El.3	a	5	103.80b
Dt.Bierbr. 3	d	*4½	101.10G
Dt.Eisb.BG.2	d	4	—.—
do. S. II 2	d	4½	—.—
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	103.50B
Dt.Wassrw.2	a	4	97.50G
DtKaisG.u10	d	*4	—.—
Donnersmkh	b	*3½	96.25B
do. unk. 06	a	*4	100.25B
Dorstf.Gew 2	a	*4	97.00G
Drtm.Un.100	d	*5	103.10G
do. u.14 103	a	*4½	101.50b
do. 100	a	*4	98.75B
Eintr.Tiefb.3	b	4½	100.40G
EisnhSilesia	a	*4½	100.25b
Elbrf.Papf. 3	a	*4½	96.60G
Elkt.Hochb.5	d	4	100.00b
do. uk. 23	a	4	99.40b
do. 5	d	3½	92.10G
El.Licht u.K4	d	4½	104.00G
Elektroch.W.	a	*4½	102.00b
EnglWllwM3	a	*4	94.00G
do. 5	d	*4½	—.—
Finsb.Schffb	b	*4½	—.—
Frist.Rosem.	d	*4½	102.50bG
Gelsenk.Bgw	d	*4	—.—
GgMar.Bgw3	r	*4½	99.75G
do. 3	a	*4	93.50G
Germ.Schff2	d	*4	100.50B
Gs.f.el.Unt.3	d	4	97.80G
do. 3	a	4½	103.00B
Gl.-aufSnd 3	d	*4½	100.50G
Gr. Berl.Strb	d	3½	99.25G
HmbAm.Pckf	b	*4½	102.10b
do. 3	e	4½	103.00G
HdlBelleall3	a	*4½	103.25b
Harp. Bergw.	a	*4	—.—
Hartm. M. 3	a	*4½	103.90G
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	102.30b
HenckWlfb.5	d	*4½	105.00B
Herne Ver. 3	a	4½	103.00bG
Hibernia	a	*4	—.—
Hirschb Ld.3	d	*4½	101.50G
HochstFbw.3	a	4	102.30G
Nord.Brgw.3	a	*4	100.50b
Hösch Sthlw.	d	4	98.70G
HohenlGwe 3	a	*5	103.75G
Hüsten.Gwks	a	*4	90.50G
JiseBergb. 2	a	*4	—.—
JessenKali 2	a	*4½	—.—
Kaliw.Ascarl	f	*4	99.40B
Kattow. Bgw.	d	*3½	—.—
KnMarienh.5	a	*4½	—.—
Konig Wilh.2	a	*4	—.—
do. uk. 1910	a	*4½	101.20G
Gb.Körting 3	i	4½	101.70B
Krupp-Oblig	a	*4	—.—
do. 1908	a	*4	99.60b
Lahm.&Co. 3	d	4½	101.20b
Laurahütte	a	*4	99.25G
do.	c	*3½	92.60b
Ldf.EvckSt.5	—	*fr.	69.25G
Leonh.Brk. 3	a	4½	—.—
Leopold-Gr.	a	*4½	—.—
LowLowe&C.	d	4	99.90G
LwnbrHSch2	d	*4½	101.00G
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	104.60B
M-F.Breuer5	d	*5	103.90b
Mix & Genest	a	4½	100.25G
Mölh.Brgb.2	a	*4½	102.50b
N.BodenAG.2	a	4	96.75bG
N.BodenAG.1	a	3½	89.60bG
N.Photog G.2	d	4½	94.20G
Nrdlaus.K.2	d	*4½	101.25G
Nrdd.Eisw.3	d	*4	95.25G
Nordd.Lloyd	d	4½	101.00G
do.	d	4	96.60G
ObschlEisb3	a	*4	—.—
do.u.1912 3	c	*4½	102.90B
do Eis.-Ind.	a	*4	—.—
do. Koksw. 3	a	*4	98.75G
Ornst.Kopp3	e	*4½	103.00B
Patzenh Br.3	v	*4	100.50B
PhönixBgw.3	d	4½	104.00B
Rh.Ant.Khl.2	a	*4	97.25G
RhMet 105rz	d	4	92.00G
RhWstfElkt2	d	4	97.00B
do. 2	d	4½	102.25G
do. Kalk 5	a	*4½	—.—
Romb.Hütt.3	a	*4½	103.50B
Rybn.Steink.	a	*4½	101.50B
Schalk.Gr99	a	*4	—.—
SchlKleinb.3	a	*4½	102.20bG
Schuck.&C 2	a	4	99.50B
do. 2	d	4½	102.90bG
Schulth.Br.5	a	*4	—.—
SaabeckS. 2	a	*5	102.00G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	100.40G
Siem.El.13 3	d	4½	—.—
Siem. Glas 3	a	4½	—.—
Siem.Halsk3	d	4	100.50B
SiemSchck 3	a	4½	103.10b
Simon Cell.5	a	4	98.40G
StettBredC 5	a	*4½	100.50G
Stett.Odrw.5	a	*4	—.—
do.Strassb 3	d	4	100.10G
Stoew.Nhm 2	d	*4½	102.90B
Tangermd. 3	d	*4½	99.80bG
TelephBerl 2	a	4½	103.70B
ThaleEisnh2	a	*4½	99.75G
Thiedern.Gw	a	*4½	100.00G
ThielWnckl2	a	*4½	103.25B
Unt.d.Linden	a	*4	96.00G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	100.30G
VEisb.u BG.2	a	*4	93.00G
Westd.Eisb2	a	4	91.00bG
do.Eisenw. 2	a	*4½	100.75B
WestlDraht3	a	*4	—.—
WstlVrorb 3	d	4	100.00G
Wilhelmsh.3	a	*4½	102.90b
Zech.Krieb 3	a	*4½	—.—
Zeitz.Msch 3	d	*4½	—.—
Zellst.Wldh2	a	*4½	103.00b
Zoolog.Gart.	a	4	99.50B
Grangesbrg.	e	*4½	103.00bG
Heid.Psch.Hf	d	5	102.75G
Napht.GoldA.	d	*4½	99.80b
do.	a	*5	101.50bB
SteauaRm. 5	e	5	105.00bB
Victora Falls	a	5	102.75

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer.I	4	0	66.30G
Barm.Bankv.	1	7½	135.00bG
do. Kreditbk.	1	6	—.—
Bayr.B.f.H.ul	a	5	100.75G
Berg.Märk.B	1	8½	164.25b
Brl.Hand.Gs.	1	9	180.20b
do.Hypoth.B.	1	6½	127.70b
do. Kassenv.	1	4½	120.25b
do. Maklerv.	1	4½	115.10G
Bras.Bk.f.Dt.	7	10	166.00bB
Braunschw B	1	6½	118.50B
do.Hann.Hyp	1	8	164.00G
Brsl Dkb abg	1	6	110.25G
do. Wechsl.B	1	4	106.50G
Chemn. Bkv.	1	7	117.50bB
CrdVNeviges	a	6½	120.10G
Ctrlb.f Eisbw	1	7	126.50G
Coburg.Kred	1	5	93.90bB
Com.u.DiskB	1	5½	117.20bG
DanLndm.Bk	1	8	134.40b
Danzig.Prvtb	1	8½	131.25G
Darmst. Bk.	1	6	137.40bG
Dessau.Ldb.	1	6½	114.25b
Dt.-Asiat.Bk.	1	8½	155.50bG
Dt. Ansiedlb.	1	9	149.25G
Deutsche Bk.	1	12	257.80B
do. Effekt.B.	1	5	106.50bG
do.Hypoth.B.	1	8	159.30bG
do. Nation.B.	1	7½	125.75B
do. Uebers.B	1	9	167.70b
Disk.-Komm.	1	9	196.75bG
Dresdner Bk.	1	7½	165.50bG
do. Bankver.	1	5	105.30G
Elberf. Bnkv.	1	6½	110.00bB
Essener Bkv.	1	7	131.75B
do. Kredit	1	8½	167.50bG
Gotha Grdkr.	1	8	162.00b
do. Privatbk.	1	7	132.75bG
Hamb.Hyp.B.	1	9	183.50bG
Hannov.Bank	1	7½	149.50bG
Hildesh. Bk.	1	8	—.—
Imm.u.Vrk.B	1	8	155.50bG
Kieler Bank	1	7½	129.00B
Königsb.V.B.	1	7	—.—
Landbank	1	6	111.00b
Leipz.Crd.A.	1	9	171.50bG
Lüb.Com.Bk.	1	8	134.40bG
Luxemb.Int B	1	9	173.00bB
Magdeb.B.V.	1	4½	114.10b
MarkischeB.	1	6	103.75G
Meckib.B.40	1	8	122.00G
do.HypothBk	1	14	270.25G
Meining. do.	1	7	142.75bG
Mitteld.Bodk	1	5½	103.75bG
do. Kreditb.	1	6	120.50bG
do. Privatb.	1	7	127.00G
Mittelrh. Bk.	1	7½	123.40G
Mülh.a.R.Bk.	1	6	105.90G
Nat.-Bk.f.Dt.	1	6½	128.00bB
Niederdt.Bk.	1	7	121.25
Nrdd.Grndkr	1	6	118.00G
do.Kred Anst	1	7	122.75G
Oest.Kred.A.	1	10	211.50b
Old.Sp.u.Lhb	1	9	178.75G
Osnabr.Bank	1	7½	141.50G
Ostb.f.H.u.G.	1	7	126.80bG
Petersb.Disk	1	10	183.00bG
do. Int. H.-B.	1	10	176.30bG
Pfalzische B.	1	5	101.50G
Potsd. Kr.-B.	1	7½	123.10G
Preuss.BdKr	1	8	163.25bG
do.Ctr.Bd.Kr	1	9	189.75b
do.Hyp.A.-B.	1	5½	123.75bG
do. Leihhaus	1	7	123.00bG
do.Pfdbr.-B.	1	8	157.50bG
Reichsb.Ant.	1	7..	148.30b
RheinBk.abg	1	6	113.90b
do. Krd.Bk.	1	7	137.00B
Rh.WstfBdkr	1	8½	169.75G
do. Disk.	1	7	126.80b
Rostock. Bk.	1	7	125.40b
Russ.B.f.a.H	1	10	163.40bG
Sachs. Bank	1	8	151.00b
do. Bd.Kr.-A.	1	7	146.00bB
Schaaffh Bkv	1	7	146.75bG
Schles. Bkv.	1	7½	155.25G
do. Bod.Kr.A.	1	8	163.00B
Schwrzb HpB	1	5½	115.10G
do.Landb.40	1	8	122.30G
Sibir. Hdlsb.	1	16	242.50b
Siegener Bk.	1	7	126.60G
Südd. Bodkr.	1	8	179.00G
do.Disc.Ges.	1	6	117.70G
Ver.BHbg.80	1	9	175.00G
Wstd. Bdkr.A	1	7½	152.00G
WestfLdpVrb	1	6	105.00bG
Wien. Bankv.	a	7½	141.25b
Ctb.f.EbwOb3	a	4	97.60bG
Dtsch.Ans.B.	a	4	94.25G
Lando.Obl. 3	a	4½	102.10B

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Unionsbr	O	1	89.75G
Bock.kv.u.n.	O	4	106.25bG
Böhm.Brauh.	1	0	120.50bG
BolleWo.abg	O	1	110.00bG
Dtsch.Bierb.	O	4	106.50bG
Friedrichsh.	O	1½	85.75G
Gebhardt	O	0	56.00G
Germania	O	0	65.00G
Hilsebein	O	0	47.25bG
Kaiserbr.	O	2	74.85bG
Königstadt	O	4	93.50b
LandreWssb	O	0	96.00B
Löwnb.H.Sch	O	7	145.00G
MünchBraun	O	4	102.00bG
Patzenhofer	O	11	229.50G
Pfefferberg	O	7½	168.50G
Schöneb Sch	O	8	194.25bG
Schultheiss	9	14	250.10bG
Spandauer B	O	4	133.30bG
Vereinsb.kv.	O	10	214.00G
do. St.-Pr.	O	12	232.25B
Victoria	O	3	89.60G

Auswärtige

Boch. Victor.	8	7	115.25bG
Brauh.Nörnb	O	9	155.50b
BriegerSt.Br	2	4½	90.00G
Danziger	O	10	—.—
Dortmunder	O	20	328.25G
do. Unionsbr	O	20	340.00G
do. Victoriab	O	7	111.75G
Düssld Adler	O	4	75.00B
do.Höfelbr.	O	7	143.50B
Frankf. Henn	9	7	134.50b
Germn.Drtm.	O	8	149.25b
Gevelsberg.	O	4	75.00G
Glückauf	O	8	133.75B
Henning.Rfb	O	3	72.50G
Herkul.Cass	O	9	163.80G
Höcherlbräu	O	0	61.00G
Holsten	O	11	167.75B
Hugger Pos.	O	8½	135.00B
Isenbeck&C.	O	0	86.30b
Kiel.Schloss	O	7	139.50bG
Klstrbr.Röd.	O	3½	97.25bG
KönigB.Beck	O	7½	132.50B
Kunterstein	O	3	79.00B
Leipz Riebek	O	8½	180.00G
Lindbr.Unna	O	4	67.25b
Lindener	O	12	231.00G
LöwenbrDtm	O	10	180.00G
Merzig. Br.	O	9	158.00G
Müs.Lngndr.	7	6	128.00B
Oberschles.	1	4	89.00G
Oppelner	O	0	76.25G
Paulshöhe	O	5	105.50G
Reichelbräu	7	10	176.50G
Rostocker	O	10	174.75b
Schlegel	O	9	149.00G
Schöfferhof	O	0	—.—
Schwaben Br	O	1	136.00B
Sinner	1	16	248.25bG
vTuchersche	7	14	237.00bG
Vr.Werd.abg	O	0	11.00b
Vrnsb Artern	O	6	100.00G
Wickl. Küpp.	N	7	153.00b
Wiesb. Kron.	O	0	44.90B

Aach.Spinn	1	4	119.50B
Accum.-Fab.	1	12½	213.50
do. BoeseVA.	1	0	22.00bG
A-G. f.Anilin	1	18	348.00b
do.f.Bauausf	1	0	89.00bG
do.fBürstind	7	9	145.25G
do.f.Mnt.Ind.	4	0	76.25b
do.f Pappenf	4	4½	76.00B
do. fVerkrsw	1	11	219.00bG
AdlerCem.kv	1	10	134.50b
Adler Fahrr.	N	25	374.50b
AdlerhütteGl	a	9	163.00bG
Admiralsg. B	1	0	68.25G
do. V.-A.	1	0	80.00G
Alexanderwk	7	0	82.50bB
AlfldGron.Pp	1	0	101.50bG
AllgBerlOmn	1	0	143.50bG
do. Elekt.Gs.	7	13	261.50b
do. Häuserb.	1	5	97.75B
Alsen Prtl.C.	1	10	211.25G
Alumin. Ind.	1	18	265.90b
AmmendorfP	7	12	261.25G
AmtsgPankB	—	frc.	114.50G
AngloContin.	1	7½	109.30b
Anhalt. Kohl.	1	4	133.10bG
do. V.-A.	1	6	113.00G
Ankrw.Hgstb	9	0	101.10G
Annab. Stng.	7	12	204.25bG
Annen. Gusst	7	3	98.50bG
AplerbBergb	1	10	166.50G
Archimedes	7	4½	146.25G
ArenbrgBgb.	1	13½	395.00bG
ArnsdorfPap	O	5½	106.25G
AschaffnbPp	1	8	—.—
Bad. Anilinf	1	22	430.25bG
Baer&St. Mt.	1	25	382.25bG
Balcke Msch	1	14	231.00bG
Balcke. Tell.	7	6	121.60b
Bamb. Mälz.	8	4	89.25G
BarcelonaEl.	1	7½	132.25B
Bartz&Co.Sp	1	6½	127.00G
Basalt Akt.G.	1	5	86.00b
BaugB.Neust	—	frc.	74.00G
do.KaisW Str	O	2	65.80b
Baut.Seestr.	—	frc.	115.50G
Bv.Weissens	—	frc.	1260G
Bayr. Cellul.	1	5	161.50G
do.Hartstein	1	11	167.00bG
Bazar Genss	—	72M	1072G
Bedbrg.Wllw	7	7	75.00G
J.F.Bemberg	O	0	95.25bG
Bendix Holzb	5	0	75.50G
Bergm. Elkt.	1	18	293.00bG
Berg.Mk.Ind.	1	4	95.74bG
Brl Anh Msch	1	12	218.25b
do.Cementb.	—	frc.	1130B
do. Cichor.F.	1	frc.	309.00G
do. Elekt.-W.	7	11	175.00bG
do. do.	7	4½	104.20G
do.Gub.Hutf.	1	11	213.00G
do.Hlz-Cmpt	1	2	78.25bG
do.Ht.Kaisrh	1	0	72.80b
do.JuteSpVA	7	7	107.30bG
do.LuckwWll	1	8	83.25G
do. Maschin.	7	16	259.10bG
do. Mühlen	1	7	119.25G
do.NeurKVA.	1	4	75.00bG
do.SpedV.kv	1	17	166.50G
do. do. V.A.	1	16	155.75bG
do. Terr.u.B.	1	10	155.00bG
BernbMasch	1	4	92.25b
Berth.Schrft	1	12	205.25bG
Berzelius Bw	1	0	89.10bG
Beton u.Mon.	2	10	161.60b
Bielef. Msch.	O	17	372.25b
Bing Metall	1	10	184.80b
Birkenw. V.A.	1	frc.	38.10G
Bismarckhtt.	7	9	196.40b
do. neue	7	—	192.75b
C.Blumwe&S	1	6	120.80G
Bochum.Bgw	1	0	63.75b
do. Gussstl	7	12	243.60bG
BodG.Berl.N.	1	6	122.00B
do.Kurfürstd	—	frc.	1525G
do HchbSchA	—	frc.	97.80G
Böhler & Co.	1	13	230.50bG
Borsigwalde	—	frc.	114.75G
Böspero. Ww	7	0	119.10b
Braun.u.Br.	7	12	172.25bG
Brnschw.Khl	1	13	235.00G
do. Pr.-A.	1	14	239.50b
do. Jute	1	12	209.50bG
Bredow Zckf.	7	0	84.00bG
Breitenb.Cm	1	4	116.70b
Bremer Gas	1	5½	97.20B
do. Linoleum	1	6	138.00G
do. Wollkäm.	1	16	266.50G
Bresl. Sprit.	O	20	295.75b
do.WgfLinke	1	22	405.50bG
do. do. V.-A.	1	4½	103.90G
Brown Boveri	4	11	200.30bG
Buderus Eis.	1	6	111.60bG
Busch opt. I.	4	12	228.10bG
BuschWg. VA	O	14	208.00bG
Butzke Met.	1	6½	107.10bG
Calmon Asb	1	6	110.00G
Carol. p.Offl.	1	30	421.00bG
Carlshütte	7	7½	121.25G
Cart. Loschw	7	19	351.00G
do. do.	7	9	197.00G
Cassel Fedst	1	12	210.75b
Charlottenn.	7	6	187.50G
Chart. Wass.	O	14	262.50bG
Chemische Fabrik Buckau	1	12	208.00bG
do. St.P.	1	12	208.00G
Gelsenk.	1	8	138.50bG
Griesh.El.	1	14	258.00b
Grünau	1	10	166.90b
v. Heyden	1	10	168.00G
Hönning.	7	8	162.40b
Milch	N	12	217.50bG
Oranienb.	1	7	157.50bG
Weiler	1	12	191.25b
Albert	1	32	482.25b
Byk	7	0	69.80G
Chemn.Wrkz	7	1	106.75bB
CölnerBgw.V	1	30	454.75b
do.Gas u. El.	1	4	94.50G
Cöln-Musen	7	0	114.50G
Concordia B.	1	6	287.00b
do. chem.	7	13	213.00B
do. Spinner.	1	7½	160.25b
Consolidat.	1	20	394.75b
ContElNrbVA	4	4	90.50G
do.Wasserw.	1	7½	144.75G
Cotto.Masch	O	3	93.25G
Cröllw. Pap.	7	12	225.50
Delmnh. Lin	1	13	232.10b
Dessau. Gas	1	9	176.60G
Dt.Atl.Teleg.	1	7	123.90b
do. Babcock	O	9½	183.00G
do.Lux.Bw.V.	7	10	215.90b
do.Nied. Tel.	1	6½	115.25B
do. Oest. Bw.	1	11	207.00G
do. Ueb.El.G.	1	9½	183.75bG
do. Asph.Ges	1	8	124.50b
do.Gasglühl.	7	50	579.30bG
do.Jutei.Ms.	1	20	283.30bG
do. Kabelwk.	1	6	110.50bG
do. Lin. Rixd.	1	8	151.30bG
do. Speisew.	O	10	189.00B
do.Spiegelgl	1	24	351.00G
do. Steinzg.	1	14	250.00bG
do. Tiefb.-G.	1	20	316.75
do. Tonröhr.	1	10	152.75G
do. Waffenf.	1	20	337.00b
do.Wag.L.A.	1	12	188.00bG
do. Wasswk.	1	2½	94.25G
Dinnendahl	7	0	74.25bG
Dommitsch	4	8	140.75G
Donnersm.	1	17	303.00bG
Dör.&Lehrm	7	9	157.50bG
do. Vrz.-A.	a	—	115.00G
Dortm.Un.C.	7	2	91.80bG
do. Vz.-A. D.	7	5	98.10bG
Dresd.Baug.	1	5	142.75G
do.Gardinen	6	15	229.25G
DürenMetall	1	12	206.75b
Düssd. Eisen	O	9	185.60bG
do. Kamg	1	7	128.00G
do. Maschin.	1	6	104.40G
do.Röhr.Ind.	7	8	136.75G
do. Wagg.	7	20	276.25bG
Dux. Kohl. V.	1	12	215.00bG
do. Porzell.	1	6	114.25b
Dynam Trust	5	10	180.00B
Eckert M.-F	4	9	151.50b
Egest. Salin.	1	10	158.50G
EintrachtBrk	1	27	421.00bG
Eisg. Velbert	7	6	106.50G
Eisenw.Kraft	1	11	193.50b
L.Meyerjr&C	1	4	120.50G
Eisnw. Siles.	1	7	162.50G
Elberf. Farb.	1	24	465.00bG
do.Papierfb.	7	0	79.25G
Elekt. Dresd.	4	4	100.00bG
El. Licht u. K.	O	7	138.60bG
do. Lief.-Ges	1	10	187.75b
do. Liegnitz	1	5	116.25G
do. Intn.Zür.	7	10	207.50G
EmailUllrich	7	6	102.50B
Engl. Wollw.	1	6	99.25b
Erdmsd. Sp.	1	5	74.50B
C. Ernst&Co.	1	0	57.50bG
EschwBergw	7	8	201.10bG
do. Eisenw.	7	8	153.75bG
Essen.StnkB	1	10	184.60bG
Faber Bist.	7	15	284.00G
Faç.Eis.Mst.	7	8	224.00bG
do V.-A.	7	8	224.00
FalkenstGrd	1	8	143.75
Fein Jute-Sp	1	6	136.50G
Feldm. Cell.	1	10	165.60bG
Felt. & Guill.	1	8	140.25b
FinkenbCem	1	12	134.50bG
Flensb.Schff	7	6	155.00bG
Floether M.	1	11	212.00bG
Frkf. Chauss	1	8	125.00G
Fraust.Zuck.	9	16	210.00G
FreundM.kv.	7	10	356.00B
Friedrichsh.	7	3	137.30b
Frdrchssog.	4	0	108.25bG
Frist.&Rssm	1	7	120.00G
FroebelnZck	5	12½	194.00bG
Gaggenau	7	3	93.00bB
Gasm. Deutz	7	5	107.90b
Gebh.&C.Sp	1	18	265.50bB
Gebh&König	2	18	336.75bG
Geisw Eisen	7	4	195.00bG
Gelsenk. Bw.	1	9	213.90b
do Gussstl.	8	0	95.10bG
G &F Renner	1	15	234.30b
Gensch.&Co	1	13	163.50bG
GermaniaPC	7	5	96.50bG
Gerresh.Gls.	1	14	223.75B
Ges.f.el.Unt.	1	8	155.50b
Giesel Prtl.C	1	4	126.00G
Gildemst.Wz	7	8	126.10G
Gladb. Spinn	1	8	143.75G
do. Wollw.	7	7	180.00bB
GlasSchalke	1	8	181.00G
Glauzig.Zck.	6	11½	182.80b
GlückaufBw.	1	6	80.00bG
Görl. Eisenb.	7	20	314.40b
do Maschin.	7	6½	139.00G
Greppin. Wk.	1	10	196.00bG
Grevenbr. M.	1	0	93.00G
Gritzner M.	1	14	232.25G
Gr Lichterf.B	1	0	125.00B
Gr Strel.Zem	1	5	123.00B
Gundl. Bielef	1	8	116.00bG
Gutmann M.	1	8	117.50b
GuttsmannM	1	6	86.25G
HagelbPap.	4	6	106.25G
Hagen.Gusst	7	0	55.00bB
Hallesche M.	1	26	400.00bG
Hamb.El.-W.	7	8	156.60B
Handlg. f.Gr.	1	4½	193.50bG
Hst. Belleall.	1	7	110.00bG
Hannov. Bau	1	0	75.00G
do. immobil.	1	5	107.50G
do. Maschin.	7	30	346.00bG
Harb WienG.	7	6	209.90b
Harkort Brck	1	10½	140.50b
do. St.-Pr.	1	11½	158.00G
do.Bw.St.-P.	7	7	139.75G
Harpen.Bgb.	7	8	200.00b
do.	7	8	—.—
Hartmann M.	7	11	184.00bG
HartungGus.	4	0	83.25bG
HarzerWkAB	7	0	44.50bG
HasperEisen	7	5	180.75bB
Hedwigshütt	4	18	216.00bG
Hein Lehm. a	1	10	153.00bG
Heinrichsh C	1	8	161.50G
Heldt&Frnck	O	18	234.75bG
Hemmor Cm.	1	4	119.75G
Hermannm.	1	12	172.60G
Herbrand W.	O	9	165.25G
Hildebrnd M.	7	12	175.25b
Hilgers Verz.	1	12	180.50bG
Hilpert Arm.	1	0	81.90b
Hirsch Kupf.	1	8	160.90b
Hirschbg. Ld	1	10	161.00bG
HocndahlV.k	7	0	96.00bB
Höchst. Fbw.	1	27	447.00b
Hoffmann St.	1	6	181.25bG
HofmannWg.	1	35	522.50b
Hohenlohe W	4	8	212.75b
Hösch Eis.u.St.	7	14	289.75bG
Hotelbetr.Gs	4	9	181.25bG
do. V.-A.	4	5	104.25bG
Hotel Disch	O	6	98.00G
Howaldtwerk.	O	0	73.80b
Hüttenn Sp.	1	4	73.60G
HumboldtMa	7	8	133.75B
HumboldtMü	7	10	169.00b
Ilse Bergb.	1	22	425.00b
Int.Baug.StP	1	12	219.50G
Jaensch &C	6	6	130.00G
JeserichV.A.	1	5	103.50G
do. abg.	1	4	147.00bG
Jessenitz K.	1	5	110.90b
Kahla Porz.	1	12	291.40b
Kali Aschrsl.	1	10	155.75b
KaplerMach.	1	0	77.25G
Kattowitz.Bg	4	14	251.00G
Keula Eisen	7	2	98.75b
Keyling &Th.	1	4	127.00G
Kirchner&C.	7	20	307.50b
Klaus.Sp. ab	1	0	71.75G
Kleinb. Terr.	—	10	145.25bG
KöhlmannSt.	O	18	303.00b
Koll.&Jourd.	5	15	286.75bG
KölschWalz.	7	0	119.25G
Kg. Wilh. kv.	1	10	255.00bB
do. Pr.A.	1	15	338.00G
Kön.Marienh	1	6	107.00bG
Kön.Mar.VA.	1	6	107.00bG
Kgsb Lagerh	8	6	110.25G
do. Walzm.	1	8	125.75b
do. Zellst.	4	20	307.00bG
Königsborn.	1	10	202.60bG
KönigszeltP.	7	6	169.25bG
Körbisd. Zck	4	10	178.50b
Gbr. Körting	1	6	137.25bG
Körting's El.	4	6½	126.50bG
Kosth. Cell.	1	12	202.50G
Kronpr. Met.	1	27	338.50b
Gb.Krüg.&C.	1	8	163.00bG
Kruschwitz Z	7	22	299.00bG
Kunz Treibr.	1	0	120.00bG
Küppers.&S	1	12	214.80G
KupfwDtschl	1	8	133.00bG
Kyffhäuserh	1	6	172.00G
Lahmeyer E	4	6	112.25bG
Lapp. Tiefb.	1	0	119.90b
Lauchhamm.	7	10	217.60b
Laurahütte	7	4	176.50bG
Leipz Gummi	1	7	140.10G
do. Wrkzgm.	1	20	318.50bG
Leonh. Brnk.	7	9	140.00G
Leop.-Grube	7	7	115.00bG
Leopoldsh.	7	0	78.00bG
do.5 Pr.-Akt.	7	5	111.50G
LeykamJosft	1	6	115.50B
Lingel Sch.	7	17	250.00B
Löhnert M.	1	7	106.50G
L. Löwe &Co.	1	16	270.60G
Lothrng Cem	1	9	114.25b
do.Eis.d.abg	7	0	89.50bG
do.do St.-P.	7	1½	78.00bG
Luck.&Steff.	1	5	98.60G
LübeckMsch	1	20	224.00
Lüdensch. M	5	3	138.80bG
Lüneb. Wchs	7	7	125.50bB
Luth. Bschw.	7	6	111.50bG
Malmedie	O	8	135.00B
Mark Prtl. C.	1	14	143.50G
MrkWestfBw	7	0	120.00bB
Magdeb.Gas	1	6	113.00bG
do. Baubk.	1	5	84.25G
do. Bergw.	1	33½	518.00G
do. Mühlen	O	10	137.25b
Mannesmrhr	7	12½	235.50bG
Marie ks.Bg	7	4	86.00G
MarienhKotz	4	6	114.50G
M.-Fb. Baum	8	8	133.00bG
do. Breuer	1	0	84.60bG
do. Buckau	1	7	121.50bG
do. Kappel	7	22	390.50bG
do.ArmStrub	1	3	79.00bG
Massen.Bgw	1	5½	119.00bG
MchWb Lind.	1	8	141.00b
do. Sorau	O	0	182.50B
do. Zittau	5	12	226.50G
Meggen Ww.	7	0	137.10G
Mend &Schw	7	0	67.25b
MerkurWllw.	D	15	258.60bG
Milow. Eisnw	1	0	159.00G
Mix & Genest	1	0	105.40b
Mhle. Rüning	7	14	239.00b
Mühlh Brgw	1	11	190.00b
MüllerGumm	1	9	143.50G
Müller Speis	1	15	244.20bG
Nähm. Koch	1	10	184.50G
Neptun Schff	1	5	100.70G
NeueBod.AG.	1	10	152.25bB
do.Finkenkr.	—	frc.	—.—
do Grunewld	—	frc.	132.00G
do.Phot.Ges.	1	0	85.10G
do. Westend	—	frc.	210.75b
Niederl. Kohl	4	10	226.50bG
Ndschl.El.W.	7	6	137.60bG
Nienb.Eis.ab	7	0	70.25G
Nitritfabrik	4	16	273.10bG
Nordd. Eisw.	1	2½	64.25bG
do.do. V.-A.	1	5	87.75G
do. Gummi	1	10	160.00bG
do.JuteSpLA	1	8	135.00bG
do. do. L. B.	1	5	93.00bB
do. Lagerh.	—	frc.	1245G
do. Lederp.	O	5	105.10b
do. Spritwk.	O	12	180.00bG
do. Steingut	O	10	260.50bB
do. Trik.Wb.	5	5½	132.25G
do Wollkäm.	1	8	161.10bG
Nordpark T.	—	frc.	26.30G
Nords.Fisch.	7	0	82.25G
Nrnb.Herk.W	O	8	153.50G
Oeschl.E.B.	1	1½	109.40bG
do. Eisenind.	1	1½	105.10bG
do. Kokswrk.	1	11	163.90b
do.Prtl.Cem.	1	8	170.75b
Odnw. Hartst	1	7	105.50G
Oeking Sthlw	7	0	112.00bG
Oelf. Gr.Ger.	4	10	175.00
Ohles Zinnw.	7	9	154.75b
Oldb. Eisb.kv	7	8	79.50B
Oppeln. Cem	1	5	143.50bG
Orenst.&Kp.	1	15	217.00bG
Osnab. Kupf.	7	3	108.50G
Otavi-Minen	4	11	99.75b
Ottens.Eisen	1	5	99.75B
Panz Gdsch	7	15	211.50b
PassageABV	1	6	126.00G
Pauksch M.	N	0	55.75G
do. Vz.-A.	N	4½	82.90B
Peipers&Co.	7	4	152.25G
Penig. Msch.	7	0	65.40b
Petersb. El.B	1	6½	122.70b
do. V.-A.	1	9½	166.00bG
Petrolw. V.A.	1	0	31.50bG
PferseeSpin	1	12	166.00bG
Phönix Lit. A.	7	9	220.50bG
Jut. Pintsch	1	14	227.70b
Planiawerke	1	12	247.30
Plauen Spitz	7	6	142.50G
do. Tüll	1	10	168.00B
PongsSp.uW	1	4	72.10b
PortaCBrem.	1	8	104.00bG
Posen Sprit	O	25	435.50b
PresspUnt	8	6	102.00b
Rchw. Waltr	1	7	141.00
RaveneStab.	1	7½	133.00bG
Ravensb. Sp.	1	9	138.75G
ReicheltMet.	1	12	218.50B
Reiss&Mart.	1	4½	99.80G
Rhein. Brnk.	4	9	183.50bG
do.Chamotte	1	5	101.00G
do. Metallw.	O	0	99.00bG
do. do. V.-A	O	0	101.50b
do.Möbist.W	1	6	127.50G
do.Nass.Bgw	1	15	393.60bG
do. Spiegelg	1	14	210.50b
do.Stahlwrk.	7	6	182.70
do.Wstf.Cem	1	12	158.25G
do. do. Ind.	1	4	163.75bG
do. do.Kalkw	7	9	163.50bG
do. do.Spgst	1	11	210.75bG
Rhevdt. el. F.	1	7	126.10bG
RiebeckMtW	4	12	205.00bG
J. D. Riedel	4	12	213.00b
do. V.-A	4	4½	101.80G
S.RiebmShn.	O	5½	128.50G
Rolandshütt.	7	2	104.75b
Romb.Hütt	7	5	185.30bG
Rosenth. Prz	1	18	277.10bG
Rositz Brnk.	7	14	210.00
do. Zucker	1	4	125.00bG
Rothe Erde	7	7	130.00bB
Rütgers Wk.	1	11	186.90b
SachsBöhC	1	8	156.75B
do Gussst.	7	10	247.10bG
do. Kartonn.	1	11	175.00bG
do. Kammg.	1	9	125.50b
do.Thür.Brk.	1	5	105.25bG
do.Cem.Fab.	1	10	158.10bG
do. Webst.F.	7	11	254.10bG
Sal. Salzung	1	7	116.50b
Sangern. M.	O	0	165.00bG
Sarotti	7	8	190.50
SauerbrevM	7	7	118.50G
Saxonia Cem	1		127.50bB
Schedewitz	1	20	—.—
Schering	1	9	221.00bG
do. V.-A.	1	4½	106.00G
Schimisch. C	1	6	139.60bG
Schimmel M.	5	9	140.10bG
Schles. Zink	1	14	407.25bG
do.Cellulose	7	6	118.75G
do.Elkt.uGas	1	9½	187.50bG
do.El.u GasB	1	9½	187.25G
do. Kohlen	7	0	17.40B
do.Ln Krmst.	9	7	141.10bG
do.Portl.Cm.	1	5	141.25G
Schl Schulte	7	6	182.50G
H. Schneider	1	8	152.75G
Schöll.EltKg	5	5	106.25bG
Scheiten St.	9	11	176.00bB
Schemburg	O	7	143.75b
Schönebeck	7	0	72.50G
Schönebg-F	4	12	192.25b
Schoening	5	6	116.25bG
Schönw. Prz.	1	0	90.00b
Schött Rhdt.	1	5	107.00bG
Schftg. Huck	1	7	122.25G
Schub.& Slz.	4	20	375.00bG
SchuckertEl.	8	6	134.40b
Fr.Schulz jr.	1	23	299.75b
Schulz-Kndt	1	1	135.00b
Schwanebck	1	7	125.00bG
SchweimEis.	7	8	140.25G
SeckMslb Dr	7	12	203.25bG
Seebeck Sch	7	4	102.25G
Segall A. G.	1	7	68.60G
Fr. Seiff.&C.	1	8	131.00bG
Sentker.V-A.	—	4	78.75b
Siegen Sol.G	7	0	99.00G
Siemensl.B	O	6	120.00bB
Siemens Gl.I	1	16	257.00bB
Siem.&Hlsk.	1	12	236.40b
SimoniusCl	1	7	134.50G
SitzendorfP.	1	0	88.70B
SouthWstAfr	1	5	190.50b
Spinn &S. ab	4	0	67.50G
Spnn Renner	1	9	130.50bG
Stadtberg.H.	7	0	95.60G
Stahl&Nölke	7	8	201.25bG
Stahnsdf.Tr.	—	frc.	67.75B
Stark&Hffm.	7	0	74.25G
Stassf. Ch.F.	7	7	138.25b
Steaua Rom.	5	8	140.00bG
Stett. Bred.C	1	6	118.00bG
do.Cham.Did	1	17	290.50b
do.Elekt.Wk.	7	7	134.90B
do. Vulkan	1	12	229.00bG
Stodiek&Co.	N	12	185.60G
Stöhr Kamm	1	16	211.00b
StoewerNhm	1	9	157.60b
Stolb. Zink-A	1	6	142.00bG
StollwrckVA.	1	6	119.60G
StralsSp StP	7	7½	138.25bG
Sturm Falzz.	1	3	55.75B
Südd.Immob	1	3	98.30G
Tafelglas	5	7	130.20b
Tecklenbrg.	1	0	116.10b
Tel. Berliner	7	11	181.50bG
Teltow. Bod.	—	frc.	39.00bG
Teltow-Kan.	—	frc.	73.00B
Tr. Grossch	a	0	121.25bG
do. Bert.Hal.	—	frc	962G
do. Müllerstr	7	0	1175.0bG
do.N.Schönh	1	3	111.50G
do.N.BotGart	—	frc.	132.25bG
do.BrlNrdost	1	0	259.00bG
do.do. Südw.	—	frc.	150.50bG
do.Telt-Rud.	1	0	99.00B
do. Witzleb.	—	frc.	2490bG
Te..on.Misb	1	10	182.25b
ThaleEis.SP.	1	0	142.50bG
do. do. V.A.	1	0	142.50bG
Thiederhall	1	0	101.60G
Fr. Thomee	7	3	124.10G
Thörl V.Oelf.	7	16	269.00bG
Thür. Salin.	1	3½	80.00bG
do.Nad.u.St.	7	1	177.00G
Leonh. Tietz	1	7	123.75bG
Titels Kunstt	—	frc	189.00G
Tittel&Krüg.	a	7	146.50bG
Trachenb. Z.	7	10	143.00bB
Triptis Porz.	1	12	183.00bG
Tuchf. Aach.	1	5	141.00G
Tüllfb. Flöha	4	22	329.75bB
UnionBaug.	1	8	132.00b
do. chem.Fb.	O	14	221.00bG
U.d.Lind. Bv.	1	8	166.25bG
Unterhaus. S	1	9	146.25G
Varzin.Pap.	1	5	201.60G
Ventzki Mfb.	1	7	184.25G
V.Brl.Frkf.G.	1	9	139.00bG
do.ChWChbg	7	16	296.50b
do.CölnRw.P	1	12	253.60bG
do.Dmpfzieg	4	0	60.25bG
do.FränkSch	1	10	163.75G
do.Glanzst.F	1	40	574.75bG
do.Hanfschl.	1	14	203.25bG
do. Harz.Klk.	O	7	100.50G
do. Kammer.	1	0	81.75B
do Treitzsch	1	15	225.75G
do.Mörtel-W	1	0	137.00b
do.Metw.Hll.	O	11	178.60bG
do. Nickelw.	4	14	278.00b
do. Oberl.Gl.	1	18	322.50bG
do. Pinselfb.	7	15	274.00G
do.Zypen&W	7	7½	190.10bG
do. Thür.Met	7	0	187.00bG
VictoriaFahr	O	5	97.75G
VogelTel.Dr.	O	3	107.00bG
Vogtl.Masch	7	10	298.25b
do. V.-A.	7	10	298.25bG
Vogtländ.&S	O	0	65.10bG
Voigt& Wolff	9	13	208.25G
Voigt&Wind.	1	0	65.50bG
Vorwärts BS.	1	7	81.60G
Vorwohl.P.C.	1	22	220.75bG
Wanderer-F	O	20	336.00bG
Warstein.Gr.	7	6	130.10G
WwkGelsenk	1	10	213.25bB
Wegel.& Hbn	1	12	197.00G
Wrnsh. Kmg.	1	10	146.00bG
do. V.-A.	1	12	155.25G
L.WesselPrz	1	0	79.00b
Westd. Jute	1	9	120.50G
Westeregln.	1	10	216.50b
do. Pr.-Akt.	1	4½	102.50G
Westfal.Cem	1	17	188.75B
Westf.Dr.Ind	7	6	193.10bG
do. Drahtwk.	7	3	239.75b
do. Kupfer	7	0	109.90b
do. Stahlw.	7	0	76.25b
do. Bod.A.G.	—	frc	829.00bG
WickingCem	1	10	124.00bG
WickrathLdr	1	10	208.75G
Wiel.&Hrdtm	8	4	100.25G
Wiesloch Tw.	1	3½	114.00bG
Wilmersd Rh	—	frc.	118.00G
H. Wissner	7	15	249.00G
Wilhelmshtt.	7	4	81.00G
Wilke Gasom	4	8	112.00G
Witten. Glas	1	4	116.75G
do. Gussstl.	7	9	228.50bG
do. Stahlrhr.	7	25	317.50bG
Wrede Mälz.	9	3	78.50b
ZeonauKrb.	1	7½	129.10G
Zeitzer Msch	7	7	200.50bG
ZellstoffVer.	7	4	93.60bG
do.Waldhof	1	25	280.25bG

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	3	168.40b
do.	2 M.	3	—.—
Brüss.u.A	8 T.	3½	80.85b
Kopenhag	8 T.	5	112.30bB
London	vista	—	20.455b
do.	8 T.	3	20.425bG
do.	3 M.	3	20.325G
Madr.u.B.	14 T.	4½	76.10b
Neuyork	vista	—	4.1975bB
Paris	vista	—	81.25bB
do.	8 T.	3	—.—
do.	2 M.	3	—.—
Wien	8 T.	4	84.975b
do.	2 M.	4	—.—
Schweiz	8 T.	3	81.15B
Stockhlm	10 T.	4½	112.30b
ItalPlätze	10 T.	5	80.65b
Petersbg.	8 T.	4½	—.—
Warsch.	8 T.	4½	—.—

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.455b
20-Francs-Stücke	16.29b
N.Russ.Gold p 100R	216.60b
Amerikan. Noten	4.21b
do. do. kleine	4.25b
do. Kup. z. N.Y.	4.19bG
Belgische Noten	80.90b
Engl. Banknoten 1L.	20.47b
Franz.Bankn.100fr.	81.35b
Holländ. Banknoten	168.40bG
Italienische Noten	80.90b
Norwegische Noten	112.35b
Schwedische Noten	112.25b
Schweizer Banknot.	81.20b
Oest. Noten 100 Kr.	85.00b
Russ. Noten 100 R.	216.70b
do. Zol-Ku kl.	324.30G

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100227023/fragment/page=0002
DFG

Provinzial-Nachrichten.

Das Rathaus abgebrannt!

Dommitzsch, 25. Febr. 1910.

Die langgezogenen Töne der Alarmhörner ertönten heute nacht gegen 10½ Uhr durch die sonst so stillen Straßen unserer Stadt. Alles stürzte bei dem Feuerlärm aus den Häusern, um zu retten, was zu retten war. Auf dem Hausboden unseres Rathauses war Feuer ausgebrochen, und griff begünstigt und angefacht durch den herrschenden Wind rapid um sich.

Zunächst galt es, das Aktenmaterial der städtischen Verwaltungen und des Königlichen Amtsgerichts zu retten. Nach vieler Mühe gelang es auch, den größten Teil aller Akten und die im Rathaus aufbewahrten Fahnen und Wertobjekte in Sicherheit zu bringen. Trotz des energischen und umsichtigen Eingreifens unserer Feuerwehr war der Brand, zumal bei dem herrschenden Wind, nicht mehr zu bekämpfen und so mußte sich die Feuerwehr darauf beschränken, zunächst das Feuer zu lokalisieren. Einen schauerlich-schönen Anblick bot es, als die hohen Flammen in der dunklen Nacht aus dem langgestreckten Gebälk des Rathauses zum Himmel loderten. Der Himmel färbte sich rot, Funkenregen auf Funkenregen ging auf die Nachbargebäude nieder. Die Spritzen sämtlicher umliegenden Ortschaften sind auf dem Brandplatze eingetroffen, ohne aber alle in Tätigkeit treten zu können, da es zum Teil auch an Wasser mangelte.

Das Rathaus ist, wie schon telegraphisch gemeldet, bis auf die Umfassungsmauern ausgebrannt. Dem energischen Bemühen der Feuerwehr ist es zu verdanken, daß das angrenzende Justizgefängnis trotz des auf dieses stoßenden Windes erhalten blieb.

Sämtliche Möbel und Inventarien des Amtsgerichts, sowie die zurückgelegten Akten sind verbrannt, ebenso alle Möbel und Inventarien des Ratskellerwirts, der, da er sehr niedrig versichert ist, großen Schaden erleidet. Zum größten Teile ist auch das Inventar der städtischen Verwaltung ein Raub der Flammen geworden. Das ganze Gebäude, das kurz nach dem 30jährigen Kriege erbaut wurde, ist ausgebrannt. Es waren 25 Spritzen erschienen. Ein Feuerwehrmann wurde verletzt und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

Die Gemeindebeamtenschule.

Aschersleben, 25. Febr. Wie dem „Anzeiger" amtlich mitgeteilt wird, beruht seine Notiz betr. Leitung der Gemeindebeamtenschule auf einer irrtümlichen Auffassung. Zum Leiter der Schule ist im Einverständnis mit den zuständigen Ministerien und der Regierung Rektor Schröter bestellt worden. Mit Bürgermeister a. D. Aßmann in Jena schweben zurzeit Verhandlungen wegen Uebernahme einer Dozentenstelle an der Beamtenschule.

Saatenbestellung.

= **Aisleben u. S.**, 25. Febr. Infolge des prachtvollen Wetters in voriger Woche waren viele Ackerflächen schon soweit abgetrocknet, daß die Besitzer schleppen konnten. Am Montag hat der Gutsbesitzer Richard Voigt bereits zehn Morgen mit Sommerweizen bestellt. Andere Landwirte haben Erbsen gedrillt. Es herrscht auf den Feldern eine Tätigkeit, wie sonst erst im März oder April.

+ **Rietleben**, 27. Febr. (Die Ersparnisse der diesjährigen Konfirmanden,) die letztere in 2 Jahren angesammelt haben, wurden kürzlich durch den Verwalter der Sparkasse, Herrn Pastor Kästner, ausgezahlt. Es erhielten die 26 Knaben und die 26 Mädchen zusammen 1307 Mk., gewiß eine schöne Summe, die vielen Eltern vor der Konfirmation willkommen sein wird.

□ **Aus dem Elsterlande**, 25. Febr. (Steuererhöhung.) In den hiesigen Gastwirtschaften weilte heute ein königlicher Steuerbeamter und brachte den Gastwirten die nicht gerade angenehme Mitteilung, daß die Besteuerung der Automaten auf 3 Mark erhöht worden ist. Mancher Automat dürfte hierdurch noch aus den Gaststuben verschwinden.

√ **Ammendorf**, 25. Febr. (Verschiedenes.) Die Eröffnung der neuerbauten Gasanstalt ist ein besonderes Ereignis für die Gemeinde Ammendorf. Aus diesem Grunde wird am Sonnabend, den 5. März, abends 7 Uhr in Gaudichs Restaurant ein Festessen veranstaltet, wozu die ganze Bürgerschaft, besonders auch die Hausbesitzer eingeladen sind. Gäste sind ebenfalls willkommen. Der Preis des Couverts ist auf 2 Mark festgesetzt worden. — Die Formermeister des norddeutschen Formerbundes von Leipzig und Umgegend beschäftigten am Mittwoch die Ammenrung über das Gesehene Ausdruck gaben. Nach einer Stärkung über das Gesehene Ausdruck gaben. Nach einer Stärkung im Gasthofe des Herrn Hoffmann und Einnahme des Mittagsmahles im goldenen Adler ging es zur Hufeisenfabrik der Firma Mechel u. Co. Auch hier wurde die Fabrikation mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Später setzten die Herren die Reise nach Halle fort.

+ **Burgliebenau**, 25. Febr. (Beendeter Holzschlag. — Die gute Henne.) Das Schlagen des Nutz- und Brennholzes ist in den Königlichen Waldungen hier beendet und der Schlag am vergangenen Montag von Forstmeister Westermeier in Schkeuditz abgenommen worden; gefällt sind über 600 Festmeter verschiedener Holzbestände. Der Verkauf findet am Sonnabend, den 5. März, im Gasthofe Jentzsch hier von vormittags an statt; gleichzeitig kommt daselbst auch eine Partie königlicher Wiesen auf sechs Jahre zur Verpachtung. — Der hiesige Einwohner B. war nicht wenig erstaunt, als am Sonnabend in vergangener Woche eine ihm gehörige alte Henne mit 10 Küchlein aus dem nahen Walde kommend bei ihm einkraf. Die Henne hatte, ohne vermißt zu werden, im nahen Forste sich ein Nest hergerichtet und dem Brutgeschäft obgelegen; um diese Zeit ist dies gewiß eine Seltenheit.

ó **Wesenitz**, 25. Febr. (Fischereiverpachtung.) In vergangener Woche fand hier die Verpachtung der zur hiesigen Mühle gehörigen Fischerei statt, welche den Elsterlauf von Raßnitz nach hier umfaßt. Verhältnismäßig wenig Liebhaber hatten sich hierzu eingefunden, indem nur drei Gebote von je 80 Mark abgegeben wurden. Nachgebote werden indessen noch angenommen.

Dürrenberg, 25. Febr. (Die Saline in Dürrenberg) erbrachte mit 328 363 Mk. einen um 96 813 Mk. gegenüber dem Etatsjahre 1907 größeren Ueberschuß, und auch der Betrieb der Badeanstalt warf diesmal 1688 Mk. Ueberschuß ab.

— **Weißenfels**, 24. Febr. (Vermächtnis.) Der verstorbene Privatier Iherodt hat der Stadt ein Vermächtnis von 10 000 Mk. hinterlassen, dessen Zinserträgnisse zu wohltätigen Zwecken und zur Schmückung seines Grabes dienen sollen.

* **Erfurt**, 25. Febr. (Der Messenger Boy) hat nun auch in Erfurt seinen Einzug gehalten. Heute hat sich hier ein Messenger Boy-Institut unter der Firma „Erfurter Eilboten" aufgetan. Die Erfurter Messenger Boys tragen schmucke rote Uniform und werden in der ersten Zeit Aufsehen erregen, wo immer sie sich blicken lassen.

)(**Eisenach**, 26. Febr. (Zur Ausschreibung der Stelle des ersten Bürgermeisters) schreibt der derzeitige Oberbürgermeister Schmieder: Die Ausschreibung ist weder von Herrn Bürgermeister Hartmann, noch von mir verfügt, sondern durch einen Bureaubeamten eigenmächtig und bureauordnungswidrig zum Druck gegeben worden, obwohl derselbe von mir noch besonders angewiesen war, die Sache Herrn Bürgermeister Hartmann vorzulegen und ihm meine Ansicht mündlich mitzuteilen.

* **Leipzig**, 26. Febr. (Hochstapler.) Gewarnt wird vor einem russischen Hochstapler, der mit Erfolg hier aufgetreten ist. Er sindet sich in den Bureaus von Rechtsanwälten ein und erkundigt sich zunächst über die zwischen Deutschland und Rußland geltenden Auslieferungsbestimmungen. Hierbei erzählt der Betrüger, er sei in Warschau Konservatorist gewesen und dort vor etwa 17 Monaten wegen politischer Umtriebe mit noch etwa 300 Studenten und Offizieren verhaftet und in das Gefängnis gebracht worden. Ende September 1909 sei er jedoch mit 30 anderen Inhaftierten gelegentlich eines Transports nach dem Inneren Rußlands von seinen Freunden befreit und in Verkleidung über die Grenze gebracht worden. Dann habe er sich mit seinem Bruder und einem ebensalls entflohenen russischen Offizier auf die Reise nach England begeben. In Halle seien seine beiden Begleiter verhaftet worden, während er entkommen sei. Der Fremde bittet schließlich darum, ihm die Mittel zur Reise nach England zu leihen. Geschildert wird der Gauner als etwa 25 Jahre alt, mittelgroß, mit hagerem, blassen Gesicht. Er spricht französisch, russisch und deutsch mit russischem Akzent. Auf seine Ergreifung sind von einem Geschädigten 50 Mark Belohnung ausgesetzt.

Wenn man die Sache recht überdenkt,

dann ergibt sich auch ohne weiteres, warum Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen bei allen Erkältungen so ausgezeichnete Dienste leisten: Die Pastillen enthalten eben in vollkommenster Form alle wirklichen Bestandteile der berühmten Sodener Heilquellen, und es ist klar, daß sie ähnlich, nur um vieles prompter als die Quellen selbst wirken müssen. Daß die Pastillenkalze auch dem Magen vortrefflich bekommen, ist eine angenehme Nebenwirkung. Man kauft Fays Sodener in einschlägigen Geschäften für 85 Pfg. per Schachtel.

Zu Hauskuren

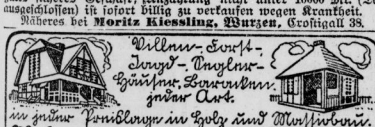
Kronen Quelle

Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Griess- und Stein-Beschwerden, Zucker, Katarrhe. Broschüren gratis.

Adresse: „Kronenquelle, Bad Salzbrunn."

Land-Gasthofverkauf.

Ein Landgasthof in der Nähe von Wurzen mit großem Konzertgarten, schönen Saal und Veranda, seit ca. 20 Jahren in einer Hand, gutes sicheres Geschäft, Anzahlung nicht unter 10000 Mk. (Tausch ausgeschlossen) ist sofort billig zu verkaufen wegen Krankheit. Näheres bei **Moritz Kiessling, Wurzen**, Crostigall 38.



Sicherer Gewinn.

Mit ca. ℳ 3000.— sind in kurzer Zeit durch **sofortigen** Ankauf erstklassiger Effekten der Berliner Börse (Risiko beschränkt) zirka ℳ 10—15000 zu verdienen. — Gut informierter Fachmann erteilt Interessenten gegen ganz mäßige Gewinnbeteiligung entsprechenden Hinweis. Reflektanten wollen Adr. einsd. unter **E. R. 494** an das Annoncen-Bureau Berlin S. 14, Prinzenstraße 41.

Zur Einführung ihrer erstklassigen Biere, hell und dunkel, sucht

Dortmunder Grossbrauerei

Beziehungen zu Bierverlegern und Agenten unter vorteilhaften Bedingungen.

Gefl. Anfragen unter **D. E. 20 Haasenstein & Vogler A.-G., Dortmund.**

Vertrauensstellung

für Halle a. S.

bietet sich **zielbewußtem, energischem Kaufmann** (event. auch Beamten oder Militär a. D.) durch Uebernahme eins **vornehmen, selbständigen Unternehmens**, welches bei rationeller Bearbeitung über Mark 10.000.— jährlich abwerfen kann. Ernste Reflektanten, welche über ein disponibles Kapital von ca. Mark 5000.— frei verfügen können, wollen ausführliche Offerten mit Referenzen und Altersangabe richten unter **O. S 6194 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** [3687

Stottern! Ueb. dauernde Beseitig. gibt Auskunft umsonst ehem. schw. Stott. **Osk. Hausdörfer, Breslau-Wilhelmsruh G. 30.** Zahlreiche Dankss. u. glänz. Empfehl. von Aerzten, Geistlichen, Lehrern u. s. w. (3401

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Aelteste Heizungsfirma am Platze.

Zweiggeschäfte: **Dresden** und **Benthen O/Schl.**

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs unserer Speiseanstalt an Fleisch- und Wurstwaren für 1. 4. — 30. 9. 1910 soll im Wege des Wettbewerbs vergeben werden.

Der voraussichtliche Bedarf, die Angebotsformulare und die Bedingungen sind von unserer Registratur zu beziehen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt daselbst am Mittwoch, den 9. März 1910, vormittags 10 Uhr.

Das Direktorium der Francke'schen Stiftungen

Grundstücke.

Am schnellsten

finden Sie Teilhaber u. Käufer f. Grundstücke, Geschäfte, Fabriken d.

Fischer u. Kuhnert, Leipzig 10.

Krankheitshalber Spezialgeschäft

für Eisenwaren und Werk., spez. Baubeschläge

in **größerer Stadt der Provinz Sachsen.** **Umf. 50.000 ℳ m. 33⅓% Nutzen geg. Uebernahme** des **Warenlag. u. Invent. zu Fakturenpr. verkäuflich.** 2775

Anzahl. M. 10.000.

Eckenberg & Co., Hannover.

Besseres, gutgehendes

Restaurant u. Café

krankheitshalber sofort od. 1. April zu übernehmen. Zur Uebernahme sind 1500 Mk. erforderlich. Gefl. Offerten unter **E. 2706** an die Exped. d. Ztg. erbeten. (3890

Geldverkehr.

Hypotheken-Gelder

auf Acker habe ich in jeder Höhe zu günst. Beding., jederz. zahlb., auszul.

H. Silberberg, Bankgeschäft, **Halberstadt.**

Geld-Darlehn j. Höhe, auch ohne Bürg., z. 4, 5, % an jed. a. Wechsel, Schuldschein, a. Ratenzahlg. gibt **A. Antrop, Berlin NO. 18.** Rkp.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, Ratenrückzahl., gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rückp.)

Vermietungen.

Wohnungen

zu 230 und 270 Mk. per sofort oder 1. April zu vermieten **Reidenburgerstr. 4 I**

Wohnung **Meteritzstraße Nr. 4 II** zu 600 M. per 1. 4. zu vermieten.

Gr. Märkerstraße 12

Parterreräume für schwedige Geschäftszwecke zum 1. April zu vermieten. Näh. bei **Th. Lehmann,** Architekt, Alte Promenade 8.

Gr. Steinstr. 14, III,

herrschaftl. Wohnung. 5 Zim., Kam., Küche, Speisek., Bad, Gas, reichl. Zubeh., **sofort oder später zu vermieten.**

Hafenstrasse 48, II. l.

Wohnung, 450 Mk., per sofort od. später zu vermieten.

Mietsgesuche.

Zwei Einf.-Freiw. such. für 1. 4. in der Nähe d. Kaserne I (Reiterr.)

Wohnung.

Mittagstisch erw. Gefl. Off. an **Lehrer Schau, Hetzendorf** bei Alstedt, S.-W.

Suche zu mieten

p. 1. April auch früher od. später **Wohnung m. 4—6 Z. u. zeichl. Nebenräum.**, Wohnung m. Hof, Garten u. etw. Stallung. Villa, Einfamilienhaus, mögl. etw. isoliert, auch anderwärts. Nähe Halle u. Bahn gelegen bevorzugt. Kauf nicht ausgeschlossen. **M. Teichmann, Weßmar b. Raßnitz.**

Offene Stellen.

Männliche.

Kaufmännischer Verein zu Magdeburg.

Abt. f. Stellenvermittl., Berlinerstraße 30/31

Für die Herren Geschäftsinhaber kostenfr. Vermittelung. Tüchtige Buchhalter, Korrespondenten, Kontoristen, Reisende, Lageristen, Verkäufer stets gesucht.

Mitgliedschaft des Vereins nicht erforderlich.

Ein bedeutend. Berliner Haus der

Möbel-Branche

sucht für die Bezirke der **Mark Brandenburg, Vor- und Hinterpommern, Provinz Sachsen, Nieder-Lausitz, Thüringen, Provinz Posen u. sämtl. Berliner Vororte**

tüchtige Vertreter!

Kautionten, Beamten und Handwerkern mit guten Beziehungen zum Privatpublikum bietet sich

hoher Nebenverdienst

Fachkenntnisse **nicht unbedingt** erforderlich, da grösste Unterstützung seitens des Geschäfts zugesichert wird. Ausführliche Offerten mit Angabe des Alters, der jetzigen u. bisherigen Tätigkeit unter **J. S. 4406 an Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Hoher Nebenerwerb

d. Adressenarb. Prosp. grat. Int.-nat. Adr.-Büro **E. Blunck, Hamburg 36.**

Baufach.

Junger Mann mit guter Handschrift, der sich im Baufach ausbilden will, findet Stellung in einem hiesigen **Baubureau.** Schriftl. Off. mit kurz. Lebenslauf u. **B. H. 9503 an Rudolf Mosse.** Halle. :827

Mühlen-Vertretung!

Eine seit Jahren in Chemnitz und Umgegend bei der Bäckerkundschaft gut eingeführte Firma sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Roggenz u. Weizen-Mühle zu übernehmen. Offerten unt **T. 478 an Haasenstein & Vogler A.-G., Chemnitz,** erbet.

Per Ostern 1910 suchen wir f. unser **Stabeisen-Träger- u. Eisenkurzw.-Gesch.** ein

Lehrling

mit guter Schulbildg. **Kost u. Logis** evtl. im Hause.

Gebr. Seibicke, Eisenhandlg., Merseburg a. S.

Weibliche.

Wirtschafterin

von unverheiratetem Staatsbeamten in kleiner Stadt **gesucht.** Offerten unter **F. 2707** an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Reisedame

zum ständigen Besuch der Kundschaft einer Dampfwaschanstalt gesucht. Es wird Wert auf Bildung und Redegewandtheit gelegt. Gefl. Offerten mit Angaben über Alter und bisherige Tätigkeit erb. sub **S. 2696** an die Exp.

Stellen-Gesuche.

Weibliche.

Fräulein vom Lande, 18 Jahr alt, welches die Haushaltungsschule besucht hat, **sucht Stellung**

als 2. Mamsell.

Offerten unter **Z. 2701** an die Expedition d. Z.

Mehr. Mädch., w. sch. f. best. Häus. sind. u. 2 Jähr. Mädchen such. Stelle f. 1. 4. aufs Land. **Emilie Hagelganz,** Stellenvermittlerin, Leipz. Str. 82.

Suche für meine Tochter, 22 J. alt, im Haushalt erfahren, Stelle als Stütze u. z. Gesellschaft der Hausfrau eines Landgutes ohne gegenseitige Vergütung. Engster Familienanschluß erwünscht. Off. u. **V. 51395 an Haasenstein u. Vogler (A.-G.), Magdeburg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100227023/fragment/page=0003

G. H. Fischer, Bankgeschäft

Halle a. S., Königstrasse 2.,
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen und hält
4, 4½ u. 5% sichere Wertpapiere vorrätig.
Scheck-, Conto-Corrent-, Wechsel-Verkehr.
Vermietung feuer- und diebessicherer
Schrankfächer (Safes).

Emser Pastillen

EMS — aus den Königl. Betrieben zu Ems.
Lösend, mildernd, verbeugend, säuretilgend.
85 Pf.

Optische Anstalt Carl Schneider,

20 Grosse Ulrichstrasse 20.
Gegr. 1881.

Langjährige Spezialität:
Brillen u. Klemmer!
mit feinsten Kristallgläsern, genau angepasst
Nickel, von 1,50 Mk. an,
Gold, plattiert, von 5 Mk. an.
Ausführung aller ärztlichen Rezepte stets am gleichen Tage b. niedrigster Berechnung.
= Alle Reparaturen sofort. =
● Fernruf 2590. ●

Gardinenwäsche

in hervorragend schöner Ausführung unter schonendster Behandlung.
Lieferung in kurzer Zeit. Kostenfreie Abholung
Dampfwaschanstalt „Victoria"
Dessauerstrasse 5. Fernsprecher 1098.

Dr. Fischersche Vorbereitungsanstalt

vorm.
Leit. Dr. Schünemann, **Berlin W. 57, Zietenstrasse 22 23, staatl. berecht. f. alle Militär- u. Schulexamina, auch für Vorbereit. v. Damen,** Unterr.. Disziplin, Tisch, Wohnung **vorzügl. empfohlen v. den höchst. Kreis, Unübertroffen. Erfolge.** 1808/9 best. 49 Abit., dar. 14 Dam., 219 Fahnenj. (Jan. 1910 alle 16), 4 Seekad., 1 Kad., 29 Prim., 53 (09: 29) Einj., 32 f. höh. Kl., in 21 Jahr. 3243 Zögl. [3400

Patentanwalt Eyck,

Leipzigerstr. 55. **Halle a. S.** Tel. 3457.

Zur Anlage von **Gärten, Ausarbeitung** von **Plänen** und **Kostenanschlägen, Unterhaltung und Pflege** fertiger

Gärten

empfiehlt sich
E. Scherzer, Handels- u. Landschaftsgärtnerei,
Halle a. S., Böllbergerweg 114. 1087

Die schönsten

Linden

in prächtigen Hochstämmen für Alleen, Parkanlagen und freie Plätze. Alle anderen Alleebäume, **Ahorn, Eschen, Ulmen, Kugel-Ulmen, Platanen, Kastanien, Schönblühende Ziersträucher.** Große Spezialkulturen von

Obstbäumen

aller Art: **Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Mirabellen, Reineclauden, Aprikosen, Pfirsiche, Beerenobst** besonders **Stachelbeer-Hochstämme,** beste großfrücht. Sorten

Weinreben,

beste Fruchtsorten, Gutedel usw. **Rosenstämme, Buschrosen, Kletterrosen** in Prachtsorten.
Unseren „**Gartenfreund**" ein schönes, illustriertes Werk mit vielen kurzen Ratschlägen versenden wir kostenfrei.
Ed. Poenicke & Co., m. b. H., Baumschulen in **Delitzsch Nr. 23**

Kgl. größte Kinderwagenfabrik Sachsens u. einzige deutsche, welche direkt m. Famil. arbeitet u. umsonst buntfarbigen Prachtkatalog Ihnen sendet, ist
Julius Tretbar, Grimma 122.

Pianos

erstklassige Fabrikate
bieten in guter Auswahl, unter langjähr. Garantie,
zu mässigen Preisen, auch auf Teilzahlung, ohne Preisaufschlag

Maercker & Co.,

Neue Promenade 1a,
Saale-Zeitungs-Passage
(vis-à-vis den Francke'schen Stiftungen.)
Telephon 2704.

Pianos,

Nussbaum, fast neu, 360, 375 und 400 Mark, **zu verkaufen.** [3389
H. Lüders, Mittelstr. 9/10, Ecke Schulstraße.

Tätowierung Mutter- und Feuermale entferne ohne Gefahr u. Berufsstörungen.

In einigen Großstädten wird m. Verfahr. von Aerzten ausgeübt. **Viktor Scheffelstr. 15, v. r.** Sprst. v. 9—11 u. 3—7, Sonnt. 11—12.

Reste f. Blusen, Röcke, Schürz., f. Knaben-Anz., Hosen b. z. v. **A. Zimmer,** Schweizerhofstr. 14, II.

Gebrauchtes, tadelloses erhaltenes

Motorboot

aus **Eiche,** mit 2 P.S. Daimler Motor, **13 Personen fassend,** zum Preise von Mk. 2300 franko Halle a. S. **zu verkaufen.** Off. u. **M. 2690** a. d. Exped. d. Ztg.

Städtisches Pädagogium Wolferstorf in Ballenstedt am Harz,

Gymnasium und (militärberechtigte) **Realschule.**
Das mit der Anstalt verbundene **städt. Alumnat** nimmt Schüler sämtlicher Klassen auf. Gesunde Luft, großer Garten, elektrisches Licht, Zentralheizung, Bäder, beste Verpflegung und Aufsicht.
Beginn des neuen Schuljahres 7. April. Prospekte und sonstige Auskunft durch [2359
Magistrat oder Direktor.

Mühlhausen i. Th.

(35 000 Einwohner), ehemalige Reichsstadt, in landschaftlich reiz voller Lage am Fusse des Hainichwaldes elektrische Bahn bis zum Walde). Bequeme Verbindung nach dem Werratale und den schönsten Punkten des Thüringer Waldes. Gymnasium, Oberrealschule, 10klassige höhere Mädchenschule. **Kleine Klassen;** billige Pensionen für Schüler u. Schülerinnen, billige Wohnungen und Lebensverhältnisse. Auskunft erteilen bereitwilligst die Direktoren der Anstalten und der Magistrat.

Martinstift zu Borsdorf.

Institut des Vereins f. Innere Mission zu Leipzig
f. **schwererziehbare** u. gefährdete **Mädchen v. 14—18 Jahren** nach Art d. Haushaltungsschulen. Jahrespension 300 480 Mk. 2jähr. Kursus. Einige Plätze für Ostern noch frei.
Anmeld. d. d. Direktion d. Ver. f. **Inn. Miss., Leipzig, Nostrstr. 14.**

Südliche Pacific-Gesellschaft

Spedition, Durchfrachten-Verkehr und Erteilung von Fahrkarten nach allen Teilen der Welt.
Rud. Falck, Amerikahaus, Hamburg.

Knape & Würk's Eukalyptus-Bonbons

(Schutzmarke Zwillinge)

Paket 30 ₰ — Paket 30 ₰

Bestes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung** etc.
Tägl. lobende Anerkennungen. Ein Versuch überzeugt.
Beim Einkauf wolle man genau auf die **Schutzmarke Zwillinge** achten, andere weise man zurück.
Ueberall zu haben.
Hauptniederlage u. Vertr. f. Halle a. S.
Adolph Herrmann,
Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. Königstr. 1, Eing. Kurze Gasse
II. Alte Promenade (Reitbahn)
III. Moritzzwinger,
IV. Salzgrafenstr. 2, am Hallmarkt, Volksliederhalle.
V. Vor dem Steintor (Walhalla)
Alle fünf sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade } zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg. u. Markttags (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend) abends von 6 Uhr an Kartoffeln und Hering zu 15 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen u. in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufm. **Ludw. Barth,** Leipzigerstraße 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufm. **Hille,** Geiststr. 65, und Herrn **Wobind,** Ritterstr. 8 zu haben.

Pädagogium und Realschule zu Pyritz i. Pom.

Gründl. Vorbereitung für alle Klassen. Kl. Klassen. Individuelle Behandlung. Gute Pension. Beste Empfehlungen. Prospekte durch
Direktor Dr. Schmidt.

Thure-Brandt-Massage bei Frauenkrankheiten.

Elisabeth Braunack, Schülerin von Dr. Thure-Brandt, **Halle,** Glauchaerstr. 21 II. Sprechz. 10—1. Für Auswärtige nach Anmeld. auch nachmittags.

Hygienische

Bedarfsartikel. Neuest. Katalog gratis u. franko.
H. Unger, Gummiwarenfabrik, **Berlin SW.,** Friedrichstrasse 113.

Haben Sie schon 16 A. E. Wolle (Pfund 3,20 ℳ) probiert bei **H. Sonnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Möbel

solid,
geschmackvoll
kaufe man nur
nach Besichtigung der bedeutenden
Musterzimmer und Läger
mit
5 jähr. Garantie
bei
Hallesche Möbelhallen
Th. Pollak
12 Brüderstrasse 12.
Prachtkatalog gratis.
Transport frei.

Der frühere Besitzer der Wäscherei Galgenberg,

mein Vorgänger, war der erste, der volle Garantie bot, das Chlorkalk nicht verwendet wird. Es war auch der erste, der jede Geheimniskrämerei beseitigte und die Besichtigung der Anstalt jederzeit gestattete. Wie die meisten Wäschereien hatte er aber mit einem Uebelstand zu kämpfen; die Wäsche fühlte sich rauh an, war fusselig und staubig. Ich habe festgestellt, daß die Härte des hiesigen Leitungswassers die Ursache war und habe daraufhin eigene

Wasserversorgungs- und Wasserenthärtungs-Anlagen

errichtet, die soeben in Betrieb gesetzt sind. Ich bitte daher die verehrten Hausfrauen, jetzt einen Versuch in meiner Anstalt zu machen. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß bei günstiger Witterung im Freien getrocknet wird. Meine 2000 qm große Rasenbleiche, die im Sommer ständig im Betrieb ist, wird wieder neu hergerichtet. [3878

Fernspr. 595. **Galgenberg,** Fernspr. 595.
Dampfwäscherei — Färberei — Chem. Reinigung.

Heirat.

Ausländer, z. Z. Halle, 28 J., **besseren Berufs, sucht Fräul.** von 18—25 J., ev., aus achtbarer Familie, behufs spät. Heirat kennen zu lernen. Diskretion Ehrensache. Ernstgem. Off. unter **D. 2705** an die Exped. d. Bl. erbeten. [3880

Dame v. christl.-soz. Weltanschauung, vielf. Interessen w. m. ähnl. ges. Dame i. Beziehg. zu tr., um b. gegenseit. Sympathie ihre behagl. einger. Wohng. n. b. Wittekind m. ihr zu teilen. Off. erb. unter **P. 5260** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Nervöse, willensschwache, geistig zurückgebliebene und Kinder

andere schwer erziehb. Kinder finden **sachkundige,** individuelle **Erziehung** u. naturgemäße Verpflegung. Für Erwachsene besondere Abteil. Prosp. gratis.
Richard Senff, Lehrer
Magdeb.-Wilhelmstadt,
Lüsowstraße 14, I.

Monogramm- u. Buchstaben-Stickerei

wird angenommen.
M. Reichenbach, Ritterstr. 8 II.

Zur Anfertigung von Damen-Garderobe u. Damen-Putz

empfehlen sich
Geschw. Haase, Gr. Sandberg 14.

Massiv gold. **Verlobungsringe ungelötet,** das Stück von 4 ℳ an bis 40 ℳ
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Gartenbesitzer!

Alle gärtner. Arbeiten führt aus (3641
A. Lutze, Gärtner, Königstr. 23 u. Göbenstr. 18.

Zinzz

Kaffee — Tee
von unerreichter Feinheit des Geschmacks
nur in Originalpackungen mit Firma u. Schutzmarke.

Virisanol

Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Manneskraftschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empf.
Flakons à 5 u. 10 M.
Neue Virisanol-Broschüre gratis in Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik H. Unger, Berlin NW 7, Chininsulf. 0,003, Eisenzucker 0,005, Lecithin 0,005, Kakaobutter 0,045, Muira-Puamaextr. 0,017, Eisenoxyd 0,025
in Halle a. S.: [72
Bahnh.-Apoth., Delitzscherstr. 3

Wenn Sie von hartnäckigem

Hautjucken

befallen sind, so daß Sie, durch den übermächtigen Reiz gepeinigt, Arme und Beine mit den Nägeln bearbeiten müssen, und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen
Dr. Koch's Kühlsalbe
sofort Erleichterung. Topf a 3 Mk. Zu haben in den Apotheken. Haupt-Depot: **Hirsch-Apotheke.**

Rollwagen 30—35 Zentner Tragkr. m. Patentachsen. Kremser 20—22 Personen fassend, mit Türen an der Seite u. hint. bill. z. verk. Glauchaerstr. 70, p. r.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Leipzigerstraße 8 (vis-a-vis der Ulrichskirche).
Atelier für modernen Zahn-Ersatz
mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzloses Zahnziehen.
Kunstvolle Plombierungen etc.
Schonendste Behandl. Mäß. Preise. Bequ. Zahlungsbed.
– Telephon 3501.
Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungsschreiben im Atelier aus.

Familien-Nachricht.

Die Beerdigung des Fuhrherrn
Heinrich Serner
findet
Montag nachmittags 3 Uhr
von der Südfriedhofs-Kapelle aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100227023/fragment/page=0004